



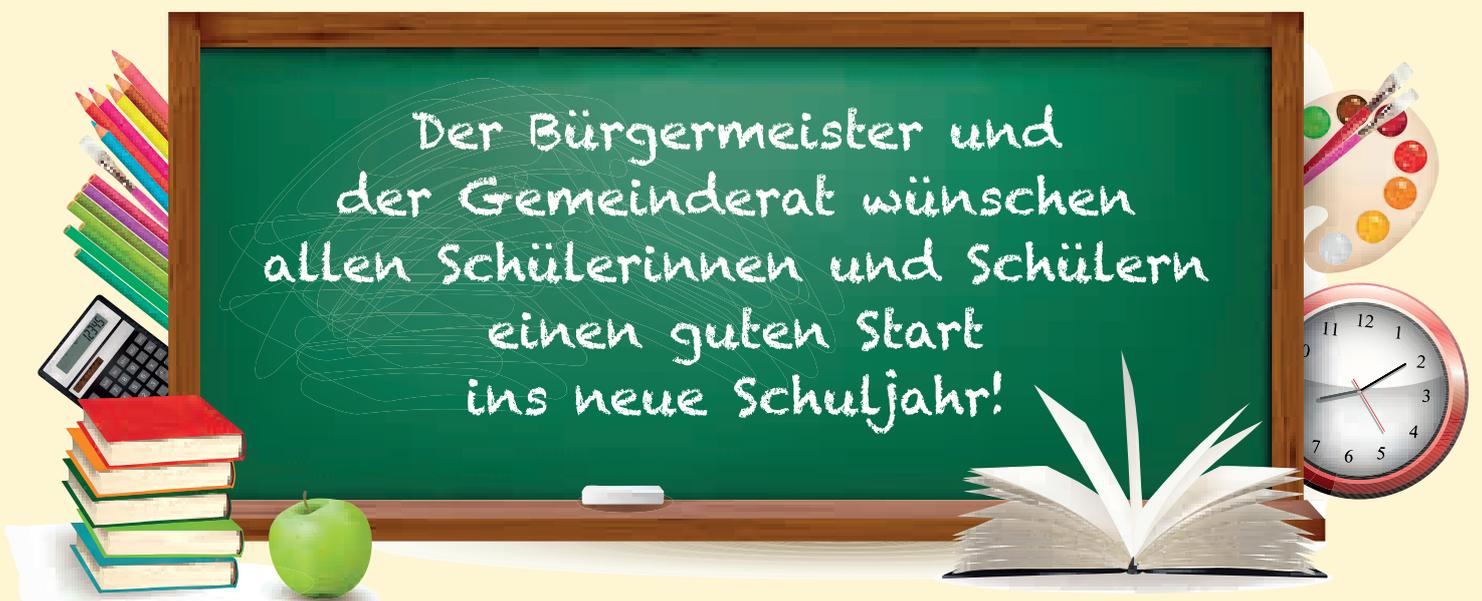
AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael.steiermark.at

www.gemeinde-stmichael.at

3 | 2022 | 216. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

September 2022





Liebe St. Michaelerin! Lieber St. Michaeler!

Ukraine – Russischer Krieg

Seit 24. Februar 2022 wütet der Krieg direkt im Land Ukraine durch den Angriff der russischen Arme. Vorausgegangen war der Überfall am 20. Februar 2014 auf die Republik Krim.

Seitdem gibt es Flüchtlinge in ganz Europa aus dieser Region, laut medialen Berichten an die 14 Millionen Menschen.

Meine Vision, welche ich in der Ausgabe März 2022 mitteilte, dass sich die kriegs-betroffenen Völker auf einen Tisch setzen, verhandeln werden, um zu einer friedlichen Lösung zu gelangen, hat sich leider nicht erfüllt.

Darum gibt es auch in St. Michael nach wie vor ca. 60 Vertriebene aus der Ukraine. Zum Teil kehren diese auch wieder in ihr Heimatland zurück, andere versuchen nach wie vor ihr Land zu verlassen.

Nach wie vor gibt es das Spendenkonto mit dem IBAN: **AT58 3822 7000 0404 9276**.

Nochmals bitte der Hinweis: Diese Spenden werden ausschließlich für die ukrainischen Flüchtlinge verwendet. Mein aufrichtiger Dank gilt jenen, die auf dieses Konto gespendet haben.

Laufende Veranstaltungen

- Am 10. September 2022 fand nach zwei Jahren Pause wieder der klassische **Fetzenmarkt** statt. Obwohl in unserem Altstoffsammelzentrum jede Woche montags Altstoffe abgegeben werden, ist es erstaunlich, welche riesige Menge bei dieser Sammelaktion zusätzlich abgegeben wurde. Als Besucher des Marktes darf man auch feststellen, dass die Qualität der angebotenen Waren eine sehr hohe ist – erstaunlich. Um das zu erreichen, ist natürlich eine vorangegangene Sortierung, Reinigung und geschmackhafte Aufbereitung im Volkshaus St. Michael notwendig. Zu diesem Gelingen gratuliere ich der FF St. Michael von ganzem Herzen. Allen Beteiligten, Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner mit Partner, sowie auch freiwilligen Helfern und den Mitarbeitern des Bauhofes, sei hiermit ein aufrichtiges Dankeschön mitgeteilt. Die „St. Michaeler Herbstmesse“ ist gelungen. Das bestätigte auch die hohe Anzahl der Gäste, die bis zu den Abendstunden anwesend war.
- Am Mittwoch, 21. September 2022 fand erstmalig der **Umweltkirtag** in St. Michael statt. Eine Veranstaltung des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben. 46 Aussteller leisteten ihren Beitrag zum Thema Umwelt, Klima und Gesundheit.
- Am Donnerstag, 29. September 2022 findet nach 2 Jahren Pause wieder der **St. Michaeler Kirtag** statt. Eine Veranstaltung, auf die sich viele Bewohner besonders freuen.

Polizei-Einsatztrainingszentrum St. Michael i.O.

In St. Michael wird zwischen der Franz-Jank-Straße und dem Bahnhof ein Polizei-Einsatztrainingszentrum errichtet. Der feierliche Spatenstich fand am 12. September 2022 statt. Unter anderen Ehrengästen war auch der Bundesminister für Inneres Mag. Gerhard Karner und der Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler anwesend. Vorausgegangen ist der Verkauf der Kail Gründe an die Höller GmbH, Landscha 15 in 8424 Gabersdorf. Bei der Ausschreibung dieses Projektes durch das Innenministerium standen vier Standorte in der Steiermark zur Diskussion. Die Entscheidung fiel auf St. Michael. Nähere Infos zu diesem Bauvorhaben erfahren Sie über unsere Homepage.



Schul- und Kinderbetreuungseinrichtungen

Freudig darf ich mitteilen, dass unsere Volksschule und Mittelschule sowie auch die fünf Kinderbetreuungseinrichtungen, eine Kinderkrippe und vier Kindergartengruppen, voll und ganz auf den Start, das war der Montag, 12. September 2022, vorbereitet waren.



Schulen:

Anzahl der Volksschüler: 107 Kinder
Anzahl der Mittelschüler: 110 Kinder

Kinderbetreuung:

Anzahl der Kinder unter 3 Jahren: 17 Kinder
Anzahl der Kinder über 3 Jahren: 78 Kinder

Ich wünsche allen Verantwortlichen dieser Einrichtungen, ein harmonisches Miteinander, mit ihren KollegInnen und den zu betreuenden Kindern.

Marienbild

Zur Erinnerung: Im Vorjahr 2021 wurde die Kapelle bei der Murbrücke, Murweg Richtung Greith, von den Gemeinderäten gemeinsam neu restauriert. Die Einweihung erfolgte am 15. August 2021 mit einer feierlichen Messe vor Ort. Allerdings ohne das Marienbild, welches sich immer in der Kapelle befand. Dieses Bild war, genauso wie die gesamte Bausubstanz, höchst restaurierungsbedürftig. Man holte Angebote ein und brachte das Gemälde schließlich nach Graz, zur Restaurierungswerkstätte von Fr. Dipl. Restauratorin Erika Thümmel, Jakoministraße 9.

Nach 9 Monaten war die Restaurierung fertig. Das Bild wurde danach mit blendfreiem Museumsglas verglast und ist bereits in der Kapelle montiert.



Kostenpunkt:

Restaurierung Marienbild	€ 3.504,00
Verglasung und Montage	€ 1.044,00
Gesamtkosten brutto	€ 4.548,00

Beim Spendenkonto sind insgesamt € 5.278,00 eingelangt. Die Restsumme von € 730,00 wird für weitere kleinere Ausstattungszwecke und Pflege der Kapelle herangezogen.

*Verantwortlich für das Spendenkonto sind Gemeinderat Horst Streitmaier und Bürgermeister Karl Fadinger. Wir beide bedanken uns hiermit bei allen, welche durch ihre Spende die Restaurierung des Bildes möglich machten. **Herzlichen Dank!***

Für nähere Informationen stehen wir immer gerne zur Verfügung.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung von St. Michael einen guten Start in die Herbstmonate.

*Ihr Bürgermeister:
Karl Fadinger*

Brennstoffaktion für die Winterheizperiode 2022/2023

Der Verbandsausschuss des Sozialhilfeverbandes Leoben hat für die Winterheizperiode 2022/2023 die Gewährung einer Brennstoffbeihilfe beschlossen. Die Durchführung dieser Aktion erfolgt in Form einer zweckgebundenen Barzuwendung von € 120,- an sozial bedürftige Personen bzw. für Familien (ausgenommen Personen, die in Schul- oder Berufsausbildung stehen).

Für 1 Personen-Haushalt	€ 1.030,49
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.625,71
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug	€ 205,37

Weiters finden im Rahmen der Brennstoffaktion auch jene Personen bzw. Familien Berücksichtigung, deren Einkommen nach Abzug der Miete ohne Heizkosten, Strom und einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe, sowie unter Anrechnung eines Pauschalbetrages in Höhe von € 150,- für die Betriebskosten für ein Eigenheim, angeführte Richtwerte nicht übersteigt.

Die bezugsberechtigten Personen werden gebeten, den diesbezüglichen Antrag unter Vorlage eines aktuellen Einkommensnachweises, eines Nachweises über die Höhe der Miete sowie der Wohnbeihilfe im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 8, bis **spätestens 18. November 2022** zu stellen.



Innovatives Dichtungssystem von Traboch in die Welt

Hinter diesem weltweit angewandten und erfolgreichen System steht mit der DMH Dichtungs- und Maschinenhandels GmbH seit 20 Jahren ein Familienunternehmen aus dem steirischen Traboch.

Von Traboch aus werden Dichtungen, Maschinen und Halbzeuge in rund 80 Länder auf der ganzen Welt geliefert. Perfekt betreut werden die Kunden in der Folge durch den eigenen Vertrieb, starke Tochterunternehmen und verlässliche Partner. „Der ständig steigende Druck, immer schneller und besser zu werden, trifft nicht nur uns, sondern die gesamte Wirtschaft. Am Dichtungssektor ist unser System die richtige Antwort auf diesen Trend, denn jeder Stillstand einer Maschine muss so kurz wie möglich gehalten werden. Und genau das, ermöglicht unser DMH SYSTEM!“ bringt Philip Hochfellner, einer der beiden Geschäftsführer, den DMH-Erfolgsfaktor auf den Punkt.

Wie gliedert sich die DMH-Produktpalette? Dazu der zweite Geschäftsführer, Andreas Hochfellner jun.: „Für unsere Maschinenkunden bieten wir neben ständig weiterentwickelten Softwarelösungen, sämtliche Werkzeuge für den Betrieb unserer DMH Maschinen sowie ein umfassendes Service- und Schulungsprogramm durch unsere hochqualifizierten Techniker. Die Halbzeugproduktion, in der mittlerweile über 50 verschiedene Materialien produziert werden, wird durch unser hausinternes Labor und die Qualitätsabteilung komplettiert. Im Bereich Dichtungen bietet DMH ihren Kunden ca. 140 verschiedene Standardprofile sowie Spezialdichtungen und Unterstützung im Bereich der Anwendungstechnik an.“

Möglich machen den Erfolg des Unternehmens rund 170 topausgebildete Mitarbeiter*innen aus verschiedenen



Copyright Bild: Michael Hochfellner

170 topausgebildete Mitarbeiter*innen bilden derzeit die „DMH-Familie“ und ermöglichen den Erfolg des Unternehmens.

Bereichen, die zur DMH-Familie gehören. Idealer Karrierestart für viele von ihnen war die exzellente interne Lehrlingsausbildung für die Berufe Kunststofftechniker*in, Mechatroniker*in, Prozesstechniker*in und Zerspanungstechniker*in.

Wer wie Alan Kay der Meinung ist, „die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet“, passt perfekt in das DMH-Team, sowohl als Mitarbeiter*in als auch als Lehrling.



DMH
UND DEINE ZUKUNFT IST KLAR

VON TRABOCH,

**IN DIE
GANZE WELT!**

DAS WELTWEIT
ERFOLGREICHE
DICHTUNGS-DREHSYSTEM

- Maschinen
- Software
- Werkzeuge
- Halbzeuge

www.dmh.at

Wildbachbegehung 2022

Unsere Marktgemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereig-

nisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2022 von einem Expertenteam der Firma umweltekundung.at durchgeführt, welches im Herbst 2022 sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüft.

Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und

zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die BürgerInnen der Marktgemeinde St. Michael i. O. die Firma umweltekundung.at bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem Sie Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigen.

Wir danken sehr herzlich!



Vom 03. bis 07. Oktober 2022 führt die Marktgemeinde St. Michael i. O. wieder die kostenlose Strauchschnittabholung durch.

ACHTUNG: nur Haushaltsmengen — max. eine Gemeinde-LKW Ladung!!

Telefonische Anmeldung bis 30.09.2022

unter 03843/2244 erforderlich!



Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Ehrungsfeier: Verleihung der Bäuerinnennadel und Kammermedaille in Bronze

Am 4. Juni veranstaltete die Bezirkskammer Leoben eine Ehrungsfeier im Pfarrsaal Niklasdorf. Wir Bäuerinnen und Bauern arbeiten und wirken ehrenamtlich in vielen Bereichen. Sei es in der Ständevertretung als Funktionär/in, als aktive Teilnehmer bei diversen Veranstaltungen, in der Nachbarschaftshilfe oder an der Erhaltung des bäuerlichen Netzwerkes.

Für diese Tätigkeiten spenden wir unsere Freizeit, wofür einmal DANKE gesagt werden muss. Diese, würdig umrahmte Veranstaltung diente dazu, verdienten Bäuerinnen und Bauern der einzelnen Gemeinden eine Anerkennung zukommen zu lassen.

Die Bäuerinnennadel, die höchste Auszeichnung der Bäuerinnenorganisation wurde verdienten Persönlichkeiten aus St. Michael verliehen.

Haberl Veronika, Schachner Tanja und Tremmel Gertraud wurde die Bäuerinnennadel vom Landeskammerpräsidenten und der Landesbäuerin im Beisein von Kammerobmann und Bezirksbäuerin verliehen. Neben der Bäuerinnennadel wurde auch die Kammermedaille in Bronze an zwei langjährige Mitglieder des Gemeindebauernausschusses übergeben.

Tremmel Eva war zusätzlich zu ihrer Arbeit in der Bäuerinnenorganisation im Gemeindebauernausschuss der Marktgemeinde St. Michael langjährig tätig. Als Danke für diese Funktionstätigkeit erhielt sie die Kammermedaille in Bronze.

Haberl Peter war langjähriges Mitglied des Gemeindebauernausschusses und dessen Obmann bis 2021. Seine Arbeit war geprägt vom Teamgeist – nur gemeinsamer Einsatz und Anstrengung für die bäuerliche Bevölkerung könne positives bewirken.

Er war Gründungsmitglied des Waldverbands Leoben und lange Jahre im Vorstand ein sehr aktives Mitglied. Der Gedanke war, viele kleine Waldbesitzer zusammen zu schließen und durch die gemeinsame Vermarktung einen besseren Holzpreis zu erwirken.

Die Gründung der Biowärme Leoben-Hinterberg war ihm ein besonderes Anliegen, da das Faserholz teilweise unverkäuflich war, schlossen sich einige Bauern zusammen und verkaufen seit 1999 Wärme an die Bewohner der Sun-City im Leobner Stadtteil Hinterberg. Peter sei herzlich für seinen Einsatz gedankt und dafür bekam er ebenfalls die Kammermedaille in Bronze.

Alle Geehrten mit Begleitung waren im Anschluss zu einem bäuerlichen Buffet eingeladen.



Dorffest

Beim diesjährigen Dorffest durften die Bäuerinnen natürlich nicht fehlen. Schon im Vorfeld beim Herrichten gab es Spaß und gute Stimmung. Wir verwöhnten die Besucher mit Kuchen und Kaffee. Unsere hausgemachten Spezialitäten fanden reißenden Absatz und so mancher gustierte aufgrund der enormen Auswahl etwas verzweifelt, was wohl das geschmackvollste Stück für ihn darstelle.

Es war eine ausgelassene Stimmung unter den Besuchern und Liebhabern der Murtal Classic. Es fanden Gespräche der Dorfgemeinschaft untereinander statt und bis in die Nacht hinein wurde gefeiert. Ein „Danke“ an die Organisatoren!

Steirische Milchproduktprämierung

Im Juni fand die Prämierung der besten Milchprodukte des Landes Steiermark statt.

Unsere innovative Jöchlinger Karin brillierte mit ihren hervorragenden Produkten. Um ganz vorne dabei zu sein, bedarf es Können, Innovation und Durchhaltevermögen, also täglich vollen Einsatz!



Karins Stammkunden schätzen die Qualität und den Geschmack ihrer Produkte. Das unverfälschte, ursprüngliche erhält wieder großartige Wertschätzung. Liebe Karin wir gratulieren dir sehr herzlich und wünschen dir weiterhin alles Gute bei der Veredelung des weißen Goldes.

Asphaltschießen

Alljährlich besuchen wir die Asphaltschießanlage der Fam. Schwinger zum internen Training. Das Los entschied sich für Manuela und Maria als Moarinnen der beiden Mannschaften. Hartl als Kenner der einzelnen Schützinnen





versorgte jede mit einem passenden Stock. Manuela brachte ihre Mannschaft leider nicht zu einer möglichst hohen Schussleistung, sodass das gewünschte Ergebnis in weite Ferne rückte. Maria gab sich fast immer mit ihrem Anschuss zufrieden, da ihre Mannschaft den Rest erledigte und der letzte Schuss (Moarschuss) selten vonnöten war. Es war ein unterhaltsamer Abend, der Überraschungen parat hatte. Neuanfänger, die das erste Mal auf der Asphaltbahn schossen, brillierten mit exzellenten Schüssen. Nachdem wir bereits einige Jahre auf der Stoawandler Asphaltanlage zu Gast sind, fürchtet Hartl nunmehr auch nicht mehr um die Sicherheit seiner Stöcke und der Asphaltanlage. Ein herzliches „Danke“ an Rosmarie für die kulinarischen Genüsse im Anschluss.

Hoffest

Im August hieß es wieder „Hoffest!“ bei Fam. Jöchlinger vulgo Öttl.

Der Obstgarten wurde in tagelanger Vorarbeit zur Festwiese umfunktioniert. Alle waren mit Begeisterung dabei, dem „Maibaumumschneiden“ einen gebührenden Rahmen zu verleihen.

Das Flair unter Bäumen zu sitzen, duftende Rindssuppe zu schlürfen, Menschen zu treffen und anregende Gespräche zu führen, was will das Herz mehr?

Die Dorfprinzen brachten Stimmung mit unverfälschter volkstümlicher Musik, die zum mitmachen einlud. Es ist gemütlich, wenn die Musiker direkt am Tisch der Besucher ihre Musik zum Besten geben, also ganz nah an den Genießern und nicht entfremdet auf einer Bühne.

Wunderbar ist es auch, dass sich die Inhaber politischer Ämter unter die Menschen mischen und an diesem Tag für Gespräche in zwangloser Umgebung erreichbar sind.

Das Fest entwickelt sich zum Familienfest, die Kinder toben sich in der Hupfburg aus oder spielen auf der Wiese, während die Erwachsenen ihre Kontakte pflegen.

Kulinarisch wurden die Besucher mit bäuerlichen Produkten verwöhnt! Die Bäuerinnen sorgten für Suppenspezialitäten aus der traditionellen Küche, sowie hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee für den genussvollen Beginn und Abschluss. Florian, der Meister am Grill, sorgte für die deftigen Genüsse, die reißen ihre Abnehmer fanden.

Das wichtigste an diesem Tag war natürlich den Maibaum mittels Zugsäge zu Fall zu bringen. Hierzu arbeiteten unser Bürgermeister Fadinger Karl, Kulturreferent Brunner Markus, Nationalratsabgeordneter Kühberger Andreas und Kammerobmann Steinegger Andreas gemeinsam am Gelingen ihres Vorhabens. Unter Applaus brachten sie den Baum zu Fall.

Als Besonderes am Hoffest gilt es, das Gewicht des umgeschnittenen Maibaumes zu schätzen, wofür Sachpreise lukriert werden konnten.

Natürlich gehört das Versteigern des gefällten Stammes dazu, jeder steigert mit um sich für den nächsten Winter mit Brennholz zu versorgen.

Es wurde noch bis lange in die Nacht gefeiert und diskutiert. Ein Vergelt's Gott den vielen Helfern im Hintergrund, die die Durchführung und Organisation eines solchen Festes erst ermöglichen.



Wir freuen uns schon wieder auf das Jahr 2023, wenn es Anfang August wieder heißt:
„HOFFEST IST“



Kegeln

Gemeinsam zu backen und arbeiten für eine Veranstaltung stärkt unsere Gemeinschaft, aber dann auch nach getaner Arbeit etwas gemeinsam zu unternehmen, schweiß zusammen. Alle Teilnehmerinnen des Dorffestes trafen sich im Gasthof Altmann zum Essen und anschließenden Kegeln. Die sportliche Betätigung war unterhaltsam, lustig und ermöglichte Gedankenaustausch.

Es war ein gemütlicher Abend, den alle genossen und der sicher eine Fortsetzung findet.





Neuer Altbauernvertreter im Bezirk

Der Bauernbund Bezirk Leoben lud zum alljährlichen Bezirksbauernntag nach Traboch. Bei dieser, wie immer gut besuchten Veranstaltung hatten die Bäuerinnen und Bauern wieder die Möglichkeit mit bäuerlichen Funktionären von Landes- und Bundesebene zu diskutieren und ihre Sorgen und Wünsche mitzugeben. Unser langjähriger Altbauernvertreter des Bezirkes Leoben, ÖR Mossauer Alfred wurde würdevoll in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger stammt aus St. Michael. Mötschelmaier Gerhard aus Brunn übernimmt nun auf Bezirksebene die Agenden des Altbauernvertreters, die er auf Ortsebene bereits in seiner bewährten Art und Weise durchführt.

Ausflug

Ende Juni organisierte Mötschelmaier Gerhard einen zweitägigen Ausflug nach Kärnten, wo auch zahlreiche St. Michaeler teilnahmen. Die Fahrt beinhaltete ein abwechslungsreiches Programm, das auch Zeit für Gedankenaustausch zuließ. Die Teilnehmer waren sich einig, bei der nächsten Fahrt wieder mit dabei zu sein.

Wagenhüttengrillen

Unser diesjähriges Wagenhüttengrillen führte uns in die Jassing zur Fam. Tremmel, vulgo Eder. Am Vormittag fand unsere Jahreshauptversammlung mit der Ergänzungswahl des Obmannes statt. Wie alle Jahre, beehrte uns auch heuer wieder unser Kammerobmann und Bezirksbauernbundobmann Steingger Andreas mit seiner Anwesenheit und führte die Wahl durch. Als neuen Obmann des Bauernbundes St. Michael wurde Haberl Christian, vulgo Einödmoar, einstimmig gewählt. Ihm zur Seite, die Aufgaben des Stellvertreters übernehmend, bleibt Baur August, vulgo Lockmoar. Wir wünschen dem jungen Team viel Erfolg bei der ehrenamtlichen Tätigkeit in einer herausfordernden Zeit.



St. Michael darf sich glücklich schätzen über sehr aktive, junge Bäuerinnen und Bauern, die die gemeinsame Liebe zur Arbeit auf den Höfen verbindet, die einander helfen wenn es notwendig ist und die Gemeinschaft pflegen. Die Nachbarschaftshilfe gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Bäuerinnen und die Helfer im Hintergrund, die jedes Jahr das Wagenhüttengrillen zu einem gemütlichen, bäuerlichen Fest machen. Obmann Haberl Christian bedankte sich bei Fam. Tremmel für die erwiesene Gastfreundschaft und überreichte Silke und Eva einen Blumenstrauß.

Wir durften langjährigen Mitgliedern des Bauernbundes St. Michael für ihre jahrzehntelange Treue einen besonderen Dank aussprechen. Marianne und Franz Schindlbacher unterstützen die bäuerliche Gemeinschaft in St. Michael, wofür wir ihnen ein herzliches Danke ausdrücken! Dieter und Christian fungierten als Verantwortliche am Grillen. Ein köstlicher Duft durchzog die Wagenhütte, sodass die anwesenden Bäuerinnen und Bauern von einigen Jahren bis über achtzig der Hunger ans Buffet lockte. Neben Schmackhaftem vom Grill gab es von den Bäuerinnen mitgebrachte Salate, Saucen und Bauernbrot. Für einige Zeit wurde es ruhiger, da alle das gemeinsame Essen genossen. Am Nachmittag gab es noch Kaffee und Mehlspeisen, wo Eine köstlicher als die Andere war und beim Durchkosten der exquisiten süßen Verführungen wurden immer wieder neue, noch nicht probierte entdeckt.

Hubschrauberstützpunkt

Am 26. und 27. August wurde die Besichtigung des Hubschrauberstützpunktes in St. Michael ermöglicht. Die Teilnehmer erhielten Einblicke und interessante Informationen in Bezug auf Einsatzmöglichkeiten und Organisationsablauf des lebensrettenden Einsatzteams. Ein „Danke“ an den Organisator Gerhard für seinen Einsatz.

Erntedank

Am 2. Sonntag im Oktober, den 9.10. gilt es wieder „DANKE“ zu sagen. Wir freuen uns, wenn die Bevölkerung mit uns gemeinsam das Erntedankfest feiert. Im Anschluss an den Festgottesdienst mit Pfarrer Martin gibt es eine Agape und ein gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten.

Auf Euer mitfeiern freuen sich die Bäuerinnen und Bauern von St. Michael.



9. Oktober 2022

Treffpunkt: 9:45 Uhr im Schulhof

10: 00 Uhr Heilige Messe anschließend Agape

und gemütliches Beisammensein mit bäuerlichen Spezialitäten im Pfarrgarten



Liebe St. Michaelerinnen, liebe St. Michaeler,

ein besonders heißer Sommer neigt sich dem Ende zu und wir sind sehr glücklich, dass wir die Probenarbeit für unser Konzert im Volkshaus am 15. Oktober 2022 endlich wieder aufnehmen konnten. Mit dem aussagekräftigen Titel „Still Standing“ feiern wir unser musikalisches Comeback und dürfen verschiedenste Titel, gemeinsam mit der Band Pleasant Heat, zum Besten geben. Darunter bekannte Austro-Pop-Nummern, Gospels und echte Klassiker der Rock und Pop Geschichte. Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch.

Um die Wartezeit bis dahin ein bisschen zu verkürzen, dürfen wir euch heuer wieder an unserem traditionellen Kirtagsstand am 29. September verköstigen. Nach einer langen kulturellen Durststrecke löschen wir diese mit leckerem Sturm und hausgemachten, kulinarischen Köstlichkeiten am Parkplatz der Firma Kamper.

Wir wünschen euch einen wunderschönen Herbst!

Bis bald, Eure LoaSingers

Kontakt Daten:

Claudia Künstner, Telefon: 0664-5303352

Michelle Künstner, Telefon: 0676-5903743

loasingers@hotmail.com

www.loasingers.at

Öffentliche Termine der „LoaSingers“

**29.09.2022 – Kirtag St. Michael,
Kirtagsstand am Parkplatz der Fa. Kamper**

**15.10.2022 – Jubiläumskonzert,
Volkshaus St. Michael, Beginn 19:30 Uhr**

Weitere Information zu bevorstehenden Auftritten
und Neuigkeiten unter

www.loasingers.at oder www.facebook.com/loa.singers

Tag der offenen Tür 15. Oktober

von 10:00 bis 15:00 Uhr

- Führungen durch die Anlagen
- Fahrzeugpräsentation & Infos
- Kinderprogramm

Mayer Recycling GmbH
Murfeld 1, 8770 St. Michael





Neues vom Musikverein St. Michael



Tag der Blasmusik

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung blicken wir trotz der wohlverdienten Sommerpause auf eine ereignisreiche Zeit zurück.

Aktive Mitgestaltung des Gemeindelebens

Am Pfingstsonntag eröffneten die Musiker*innen das Dorffest mit einem Frühschoppen. Die Marktmusikkapelle unterhielt die Gäste mit einem bunt gestalteten Programm. Es umfasste klassische Märsche, bekannten Polka Melodien und Medleys aus den größten Hits von ABBA, James Last und Udo Jürgens. Die Veranstaltung am alten Dorfplatz war von Anfang an bestens besucht und die Stimmung dementsprechend großartig und mitreißend.

Während und nach der musikalischen Darbietung versorgten die Mitglieder der Marktmusikkapelle die Besucher mit edlen Weinen in den Räumlichkeiten der alten Greisslerei. Sehr zur Überraschung des künftigen Brautpaares Martina und Martin Ranninger wurde die Chance ergriffen und das Ambiente des Dorffestes für

eine kleine Poltereie genutzt. Am Vormittag des 16. Juni fand die Fronleichnamprozession statt. Der feierliche Umzug führte die Musiker*innen, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, die Abordnungen der örtlichen Vereine und die Bevölkerung von St. Michael unter den Klängen von Prozessionsmärschen ausgehend vom Schulhof zu den einzelnen Stationen und wieder zurück zum Startpunkt.

Im Anschluss an die Fronleichnamprozession steht alle zwei Jahre der Tag der Blasmusik in den Ortsteilen Murweg, Greith und Lainsach am Programm. Mehrmals zwangen uns Regenschauer zu Unterbrechungen, dies konnte jedoch die Stimmung nicht trüben. Die Musiker*innen trotzten dem Wetter und die geplante Route konnte sehr zur Freude aller Beteiligten bis zum Schluss durchgeführt werden. Die Gastfreundlichkeit, die netten Gespräche und die ausgezeichnete Bewirtung ließen uns die Strapazen des anstrengenden Tages schnell vergessen.



Tag der Blasmusik

Ein herzliches Dankeschön an die Bewohner vom Murweg, Greith und der Lainsach für den herzlichen Empfang und die großzügigen Spenden. Am 25. Juni feierte die Jugendkapelle St. Michael ihr 50jähriges Bestehen mit einem großartigen und breit gefächerten Programm im Volkshaus St. Michael. Die Marktmusikkapelle gratulierte zum Jubiläumsfest mit einem musikalischen Ständchen. Wir wünschen dem Kapellmeister David Gromon, den Jungmusikerinnen und Jungmusikern

sowie dem Vorstand für die Zukunft weiterhin alles Gute und wir freuen uns auf viele gemeinsame Begegnungen und wünschen uns allen weiterhin so eine hervorragende Zusammenarbeit wie in den letzten Jahren. Die Grillfeier am Ende des ersten musikalischen Halbjahres stellt in jeder Jahresplanung einen wichtigen Fixpunkt dar. Die Musiker*innen und ihre Angehörigen trafen sich am Abend des 1. Juli beim Musikerheim, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu



Grillmeister Mario und Thorsten Winkler



Hochzeitsfeier von Martina und Martin Ranninger



Hochzeitsfeier von Daniela und Lorenz Eder

verbringen und zu feiern. Ein großer Dank gilt den Organisatoren, allen voran Doris Wagner, Sandra Schlager und den Grillmeistern Mario und Thorsten Winkler.

Das Bezirksmusikertreffen konnte nach mehrjähriger Pause heuer endlich wieder stattfinden. Am 2. Juli ging im Murwaldl in St. Stefan dieses Treffen über die Bühne. Die Lobminger Ortsmusik fungierte als Gastgeber und feierte gleichzeitig ihr 90jähriges Bestandsjubiläum. Nach dem Einmarsch von insgesamt 17 Musikvereinen des Blasmusikbezirkes Leoben stand der Festakt mit anschließendem gemeinsamem Spiel auf der Tagesordnung. Auf den offiziellen Teil folgten drei Gastkonzerte, gespielt von der Bergmusik Eisenerz, dem Musikverein Wald am Schoberpaß und dem Musikverein St. Stefan/Kaisersberg. Am Abend unterhielt die Gruppe „Die Innsbrucker Böhmisches“ die Festgäste mit böhmischer Blasmusik auf höchstem Niveau. Die Stimmung und die Feierlaune waren ausgezeichnet.

Das Bezirksmusikertreffen ist eine großartige Gelegenheit um in Kontakt mit den Musiker*innen der einzelnen Vereine zu treten und die Verbundenheit untereinander zu stärken.

Musik in Bewegung

Stabführer Gernot Vallant und sein Stellvertreter Stefan Todtner nahmen am Stabführerkurs, organisiert vom Blasmusikbezirksverband Leoben, teil.

Das Kursprogramm umfasste Themen wie die Handhabung des Tambourstabes, die Kommandos, die korrekte Ausführung der Kommandos und straßenpolizeiliches Wissen. Am letzten Kurstag wurde das theoretische und praktische Wissen überprüft. Die Musikkolleginnen und -kollegen gratulieren Gernot und Stefan zur großartigen Leistung am Abschlusstag und bedanken sich für euer Engagement.

Erfreuliches aus den Reihen der Musiker*innen

Wir gratulieren unserer Musikerin Doris und unserem Musiker Christoph Todtner recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter Natalie. Alles Gute für die gemeinsame Zukunft zu dritt und wir freuen uns schon riesig die kleine Prinzessin persönlich kennenzulernen.

In der Sommerpause läuteten gleich zweimal die Hochzeitsglocken.

Nach zweijähriger Zwangspause konnte am 11. Juni endlich die kirchliche Trauung mit anschließender Hochzeitsfeier von Martina und Martin Ranninger stattfinden. Die Mitglieder der Markt-Musikkapelle ließen es sich nicht nehmen und gestalteten den Tag musikalisch mit. Danke, dass wir Teil dieser gelungenen Feier und des schönen Tages sein durften.

Am 23. Juli gaben sich Lorenz Eder und seine Frau Daniela das Ja-Wort und die Markt-Musikkapelle St. Michael gratulierte mit einem musikalischen Ständchen.

Die Musiker*innen gratulieren den Hochzeitspaaren von Herzen und wir wünschen euch für die gemeinsame Zukunft nur das Allerbeste:

VIEL GLÜCK, LIEBE UND GANZ VIEL FREUDE!

Ein leises letztes „Auf Wiedersehen“

Im August erreichte uns die traurige Nachricht, dass unsere Marketenderin Elisabeth Wenninger verstorben ist. Viel zu früh müssen wir von einer liebenswerten Freundin Abschied nehmen. Deine Musikkolleginnen und -kollegen danken dir für die gemeinsame Zeit. Elisabeth, du wirst immer einen Platz in unseren Reihen und in unseren Herzen haben.

Probenarbeit

Am 2. September starteten wir wieder voller Elan mit den Probenarbeiten. Der Fokus der Probenarbeit liegt auf den bevorstehenden Veranstaltungen sowie in weiterer Folge auf den Musikstücken für das „Konzert im Advent“ am ersten Adventssonntag.

Bevorstehende Veranstaltungen

In den Genuss der musikalischen Klänge der Markt-Musikkapelle St. Michael kommen Sie bei den folgenden Veranstaltungen:

- 9. Oktober** Erntedankfest – 10:00 Uhr, Schulhof
- 31. Oktober** Totengedenken mit Zapfenstreich – 18:30 Uhr, Volkshaus
- 27. November** Konzert im Advent – 15:00 Uhr, Volkshaus St. Michael

Liebe Theaterfreundinnen! Liebe Theaterfreunde!

1. Aufführung: 1. Jänner 1979

„Das Musterdirndl“

Ländliches Lustspiel von H. Demel

Die Personen:

Valentin Hörndl	Prendler Jakob
Hanni, seine Tochter	Bogensberger Rosamunde
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat	Berger Werner
Florian Pimpernus, Sommergast	Jungwirth Heinz
Sofie, dessen Gattin	Lasbacher Luise
Loisl, Rauchfangkehrergeselle	Tawer Peter
Nani, Viehdirn	Weninger Christine
Tomerl, ein junger Viehhändler	Reinmüller Ludwig
Frau Voglhuber, Hebamme	Obersteiner Hanke
Loni, deren Tochter	Hammerl Karin
Wastl, Gemeindepolizist	Hammerl Franz

Regie: Fritz Kapfer
Frisuren u. Masken: Jungwirth Souja, Feyrer Christine
Kostüme: Jungwirth Fritz



Etwas mehr als 45 Jahre ist es nun her, dass die Obersteirische Volksbühne nach einer längeren Pause ihren Spielbetrieb wieder aufgenommen hat. Unser 1. Obmann Franz Hammerl hatte die Idee, im alten Fuhrhof Theateraufführungen zu gestalten. Somit öffnete sich am 1. Jänner 1977 der Vorhang zum Premierenstück **„Der Verlobungsdivan“**. Die Obersteirische Volksbühne war somit wieder aktiv. Zum heurigen halbrunden Jubiläum wollen wir für Sie ein ländliches Lustspiel, welches wir am 1. Jänner 1979 zum ersten Mal gespielt haben, zum Besten geben. Das **„Musterdirndl“** spielt in den 1950er Jahren und wir werden es bewusst nicht modernisieren, da wir die damalige Zeit präsentieren wollen.

Einige Situationen kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen, dass es sie gegeben hat, manche wiederum haben sich bis heute gehalten. Zur Erinnerung an die damalige Aufführung gibt es diesmal Bilder in dieser Gemeindezeitung von damals, um sich zurück erinnern zu können und sich auf das Theaterstück einzustimmen. **Das Musterdirndl**, ein Lustspiel in 3 Akten von Herrmann Demel, spielt in einem kleinen Fremdenverkehrsdorf in der Wohn- und zugleich Amtsstube des Bürgermeisters Valentin Hörndl (Heinz Jungwirth). Mit ihm leben dort seine Tochter Hanni (Jaqueline Schlögl), die Viehdirn Nani (Michaela Kössler) und vorübergehend die Feriengäste Sofie Pimpernus

(Marianne Kraus) und ihr Ehemann Florian (Horst Ljubeko). Häufige Gäste sind der junge Rauchfangkehrer Loisl (Markus Brunner), Gemeinderat Ferdinand Erlmoser (Wolfgang Ringel) und der Gemeindediener (-wachmann) Wastl (Horst Streitmaier). Weiters kommen noch die Hebamme Frau Voglhuber (Christine Weninger), die uneheliche Tochter Hörndls Loni (Vanessa Studer) und der Viehhändler Tomerl (Alexander Krückl) in das Haus des Bürgermeisters. Valentin Hörndl ist Witwer und bewirtschaftet mit seiner Tochter Hanni den Bauernhof. Nebenbei ist er auch noch Bürgermeister. Das Amt wird ihm von Frau Pimpernus erschwert. Sie ist bei ihm Langzeiturlauberin und hat

einen Verein zur Hebung der Sittlichkeit der Jugend gegründet. Dabei schießt sie des Öfteren über das Ziel hinaus und verärgert Bürgermeister und Gemeinderat. Als Höhepunkt ihres Urlaubes soll es ein großes Fest geben, bei der das sittlichste Mädchen – das Musterdirndl – geehrt werden soll. Der junge Rauchfangkehrer kommt viel öfter als notwendig, um den Kamin zu reinigen. Doch Hanni sieht das im Gegensatz zum Bürgermeister nicht ungerne. Der Gemeindegewachmann und Herr Pimpernus bekommen wichtige Aufträge, die Hebamme und Loni überbringen interessante Neuigkeiten. Wir laden Sie recht herzlich ein, dieses Lustspiel in einer unserer Aufführungen zu besuchen.





Wir versprechen Ihnen sehr, sehr unterhaltsame Stunden im Volkshaus St. Michael. Ihre Lachmuskeln werden mit Sicherheit stark strapaziert.

Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen beim „Musterdirndl“ und wünschen Ihnen eine gute Unterhaltung.



Der Spielplan im Volkshaus St. Michael

Samstag, 12.11.2022 um 19.30 Uhr
 Sonntag, 13.11.2022 um 15.30 Uhr
 Samstag, 19.11.2022 um 19.30 Uhr
 Sonntag, 20.11.2022 um 15.30 Uhr

Die Vorverkaufstermine sind

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag (nur telefonisch) von 9.00 bis 12.00 Uhr

Kartenvorverkauf und Reservierung

Die Karten können im Vorverkauf ab Montag, dem 31.10. 2022, im Foyer des Gemeindeamtes oder telefonisch unter 0680 44 07 407 gekauft bzw. reserviert werden.

Telefonisch vorbestellte Karten bitte 1/2 Stunde vor Beginn der jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse einlösen!



Griäß eich!

Am 19. August fand unsere heurige Generalversammlung im Gasthaus Kirchenwirt in St. Michael statt. Wir verabschiedeten uns von unserer ehemaligen Leiterin Elisabeth Schachner und durften auch einige neue Mitglieder willkommen heißen. Gemeinsam blickten wir auf unser letztes Jahr zurück und ließen den Abend dann noch mit einem guten Essen gemütlich ausklingen. Wir möchten uns noch herzlichst beim Gasthaus Kirchenwirt für ihren tollen Service und ihre Gastfreundschaft bedanken und auch bei all jenen, die zu unserer Jahreshauptversammlung erschienen sind. Wir starten nun topmotiviert in ein neues Landjugend-Jahr und freuen uns auf alles, das in Zukunft ansteht. Und wenn auch du jung, motiviert und gern unter Leuten bist, ist die Landjugend St. Michael genau das richtige für dich! Zögere nicht und tritt bei, denn Landjugend kann man nicht beschreiben, man muss sie erleben.

Wir freuen uns auf dich!



Kickbox – Anfängerkurs für Jung und Alt

Beginn: ab 4. Oktober 2022

Kursort: Mittelschule St. Michael, Kirchgasse 6, 8770 St. Michael, kleiner Turnsaal

Kinder: Dienstag/Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr

Erwachsene: Dienstag/Donnerstag 18:30 – 20:00 Uhr

Infos und Anmeldung:

Facebook / KickboxclubSt.Michael

kbc-stmichael@a1.net

0664/3997122





Männergesangverein St. Michael

Verf.: Franz Künstner

Auftritt beim Bezirks-singen 2022

Nach einer vierjährigen Unterbrechung konnte für heuer wieder ein gemeinsames Chorsingen auf Bezirksebene durchgeführt werden, als Veranstalter trat erfreulicherweise der Gesangverein Kraubath auf.

An einem sommerlich heißen 18. Juni trafen zu diesem Zwecke insgesamt 8 Chöre aus dem Einzugsgebiet von Leoben übers Vordernbergertal bis Eisenerz, von St. Michael bis Kammern im Liesingtal und schließlich der Kraubather Chor im heimischen Veranstaltungssaal zusammen. Mit im Gepäck habend jeweils meh-

re Lieder, insgesamt in den Stilrichtungen von traditionell bis modern aufgefächert.

Der MGV St. Michael trat wie zuletzt schon beim Bezirkssingen 2018 gemeinsam mit dem Männergesangverein St. Peter-Freienstein auf, was unter anderem der beiderseits eingeschränkten Zahl an teilnehmenden Sängern geschuldet war. Unser Repertoire umfasste dabei lustig-flotte Liadln – von der Alm wie auch über verzwickte Liebeleien. Unser Chorleiter Viktor Fresner führte zudem zusammen mit Gabi Winkler – ihrerseits Chorleiterin des GV Kraubath – durch das nachmittägliche Programm.

diversen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Dafür zuständig waren die beiden Grillmeister Peter Luef und Erich Gamsjäger sowie mehrere verdiente Damen, die mit ihren süßen, selbst gebackenen Leckereien zu überzeugen wussten.

Einen herzlichen Dank an sie alle und des weiteren selbstverständlich auch an Günther und Elke für die Organisation und die Bereitstellung ihres reizvollen Anwesens in der Preßnitz.



Halbjahresabschluss

Die klassische Vereinsfeier zum Halbjahr, stets gemeinsam mit unseren Frauen abgehalten, fand diesmal situationsbedingt erst im August statt. Am 13.8. fanden wir uns somit auf Einladung unseres Obmannes bei der „Seidinger-Hube“ ein, wo wir in geselliger Runde mit



Zum Gedenken



Im Monat Juni mussten wir leider von zwei ehemaligen Sangesbrüdern vom 1. Bass für immer Abschied nehmen.

Franz Prem ist am 9.6. nach kurzer Krankheit im 81. Lebensjahr friedlich entschlafen. Er hatte sich zuvor mit Ende 2021 nach 20-jähriger Mitgliedschaft aus gesundheitlichen Gründen vom Vereinsleben zurückgezogen.

Franz war nicht nur gesanglich aktiv, sondern auch über sehr viele Jahre hinweg als unser geschätzter Grillmeister bei diversen MGV-Festivitäten im Einsatz. Darüber hinaus hatte er eine begnadete Hand für Basteleien mit Holz, woran sich die Besucher der vielen Adventssingen in Form kunstvoller Präsente erfreuen konnten, an denen er unermüdlich bis zuletzt mitwirkte. Wir werden ihn vermissen!

Matthias Seidl verstarb völlig überraschend am 30.6. im 87. Lebensjahr. Er war 35 Jahre beim MGV aktiv, ehe er vor fünf Jahren aus Altersgründen zurücktrat.

Sie werden uns in lieber Erinnerung verbleiben!



Vocalensemble Mittendrin

Schlagersänger sind Sänger, die bei Stromausfall keine Sänger mehr sind.

Danny Kaye

Sehr geehrte Leserin , sehr geehrter Leser!

Nach einer sehr langen Zeit war es Anfang Juli wieder einmal möglich, öffentlich aufzutreten. In St. Stefan durften wir eine Hochzeitsfeier musikalisch mitgestalten. Es tat gut nach einer gefühlten halben Ewigkeit Auftrittsluft zu schnuppern, bevor wir in den heißesten Wochen des Jahres die Probenarbeit ruhen ließen.

Vor der ersten Herbstprobe Ende August rückten wir unserem Übungslokal mit Mob, Besen und Eimern ordentlich zu Leibe, um in gesäuberten 4 Wänden die Voraussetzung für maximal „reine“ Töne zu schaffen.

In einer Sitzung legte das Ensemble den Fahrplan für das nächste halbe Jahr fest. So wollen wir Anfang Februar ein großes Konzert (St. Michael, mit Tontechnik)

und einige kleinere (ohne Tontechnik) in anderen umliegenden Orten zum Besten geben. Genauere Termine finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung. Eine Abordnung unserer Singgemeinschaft stellte sich bei unserer Obfrau anlässlich ihres runden Geburtstags bei einer nicht ganz kleinen Feier als Gratulant ein. Wir wünschen unserer Alex auch an dieser Stelle ein spannendes neues Lebensjahrzehnt und bedanken uns sehr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für Mittendrin.

Gut erholt und voll motiviert blicken wir unseren nächsten Zielen entgegen.

Auf dass es mit unserem Vorhaben im Februar klappen möge. Ihnen allen eine schöne Zeit in den nächsten drei Monaten!

Kontakt:

Vocalensemble Mittendrin
Hauptstraße 38

Chorleitung:
Mag. Christian Rehrle-Leopold
Tel.: +43 650 49 67 238

Obfrau:
Alexandra Bechter, +43 664 36 76 403
E-Mail: chor-mittendrin@gmx.at
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

einzigartig A CAPELLA Hochzeit
Gospel Spaß KLANGVOLL
Pop dynamisch Freude singen Taufe
ROCKIG spritzig Konzert kraftvoll
Klavier Feier FEURIG Rock energie-
geladen vielseitig außergewöhnlich





Hey liebe musikbegeisterte "Michöla"!



Wir sind Tomorrow's Fate, die Newcomer Alternative/ Indie- Rockband aus dem Bezirk Leoben!

Seit 2019 arbeiten wir bereits an unserem ersten Album und blicken auf eine harte, aber auch schöne und unvergessliche Zeit zurück. Viele neue Erfahrungen durften wir sammeln und darüber hinaus noch viele tolle Menschen kennenlernen. Corona hat uns allen einiges an Kraft und Geduld abverlangt, aber dieses Jahr konnten wir unser lange verfolgtes Ziel endlich in die Tat umsetzen. Am 5. August 2022 haben wir unser Debüt-Album „Appreciate the Time“ veröffentlicht. Diesen Anlass haben wir zusammen mit zahlreichen Fans, Freunden und unseren Familien, am

6. August 2022 im Live Congress Leoben gefeiert. Die Atmosphäre war unglaublich und die Stimmung teils auch sehr emotional. Hiermit haben wir einen aufregenden Auftakt für das heurige, wie auch das nächste Jahr gesetzt! Wer Lust hat, uns im Herbst wieder auf der Bühne zu sehen, sollte sich im Oktober schon mal die folgenden Tage im Kalender vormerken. Wir laden Euch herzlichst dazu ein, am 21.10.2022 in den Hot Club Mürzzuschlag zu kommen, am 25.10.2022 nach Wien ins Replugged oder am 28.10.2022 nach Kärnten zu reisen um uns im Volxhaus Klagenfurt zu sehen. Wer gerne die heimische Musikszene mit seinem Besuch unterstützt, auf den freuen wir uns am 31.10.2022,

wenn wir im Bezirk Leoben, in der Tenne Schladnitz die Bühne rocken! Alle News könnt Ihr natürlich auf den Socialmedia Plattformen oder auf unserer Homepage nachlesen!

Wir freuen uns stets von euch zu hören, sowie euch bei einem unserer zahlreichen Auftritte persönlich begrüßen zu dürfen.

*„Just let the River flow!“
Eure Jungs von
Tomorrow's Fate!
And7i, Ben, Mani und Stixx*



NRT - RECORDS PRÄSENTIERT

APPRECIATE THE TIME

DAS DEBÜTALBUM!
ALTERNATIVE TRIFFT AUF INDIE!
INKLUSIVE DER SINGLES
Be Human und I Won't Leave You Alone!

www.tomorrowstfate.com

MediaMarkt SATURN amazon Music Spotify deezer

SCAN MICH!

NRT RECORDS



Jugendblaskapelle St. Michael

Neues von der Jugendkapelle

Voller Frische starten die Jungmusiker*innen der Jugendkapelle JUKA und der Musikschule St. Michael in ein neues Schuljahr. Die JUKA erfreut sich mit derzeit 26 talentierten Mitglieder*innen an einer immer größer werdenden Schar von Jugendlichen.

Ohrenschmaus zum 50. Geburtstag der JUKA

Vor den Sommerferien ging am 25. Juni die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Jugendblaskapelle im Volkshaus St. Michael mit tosendem Applaus über die Bühne. Unter der Leitung von Dávid Gromon glänzten die 23 Kinder und Jugendlichen mit einem hervorragenden und für ihr zartes Alter außergewöhnlich souveränen Auftritt. Neben klassischen Stücken und Fanfaren lauschten die zahlreichen Zuhörer:innen Filmmusik wie „Pirates of the Caribbean“, erstklassigen

Gesangseinlagen, Rockmusik und dem Hit von Superstar Adele „Rolling in the deep“. Ehrungen gab es auch für die bestandenen Prüfungen der Leistungsabzeichen, die von den Kindern allesamt mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert wurden.

Musikalische Unterstützung fanden die Jungmusiker:innen von der Markt- und Musikkapelle und den Musikschulklassen der Musikschule St. Michael. Als zusätzlicher Musiker der Jugendkapelle fungierte für diesen Abend Bürgermeister Karl Fadinger, der bereits zu Gründungszeiten Mitglied der Jugendkapelle war. Auch zahlreiche Ehrengäste durften begrüßt werden, wie unter anderem der Landesobmannstellvertreter des Steirischen Blasmusikverbands Richard Schmid und Leobens Kulturreferent Johannes Gsaxner. Zum Abschluss dirigierte Dávid Gromon nicht nur die Jugendkapelle, sondern konnte auch die Zuschauer zum Mitmusizieren bewegen, sodass der ganze Saal unter „We will rock you“ bebte und der Abend feierlich zu Ende ging.

Spaß beim Musikercamp

Vom 22.-28. August fand das Bezirksjugendmusikercamp statt, bei dem neun Kinder und



Jugendliche der JUKA St. Michael vertreten waren. Während dieser intensiven Woche mit einer täglich vierstündigen Musikprobe, in der Lieder und Ensemblestücke gelernt wurden, gab es viele weitere Aktivitäten, wie Tretbootfahren und Federballturniere.

Die Freude am gemeinsamen Musizieren schweißte die Jugendlichen zusammen und sie präsentierten ihre Virtuosität vor großem Publikum, unter anderem auch St. Michaels Vizebürgermeister Markus Brunner, bei den Abschlusskonzerten in Gai und Leoben.



**Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service**



**GÄRTNEREI
Reisinger**

**8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Ausblick und Informationen

In den kommenden Wochen proben die Kinder und Jugendlichen wieder fleißig in der Musikschule und tüfteln an neuen Musikstücken für Konzerte. Geplant sind bereits die „Adventmelodien“ am 23. Dezember.

Anmeldungen für die Jugendkapelle sind bei Kapellmeister Dávid Gromon unter 0676/ 63 80 107 oder juka-st.michael@gmx.at jederzeit herzlich willkommen.

Alle aktuellen Infos sowie Fotos gibt es auf Instagram: [@juka_st.michael](https://www.instagram.com/juka_st.michael).



Aquarellkurs



Schon 12 Jahre gibt es die Malgruppe in St. Michael und dank der Unterstützung der Gemeinde werden wir noch lange Kurse in St. Michael gestalten.

In dieser Künstlergruppe sind alle Altersschichten vertreten und bestehen aus Anfängern und auch schon Damen und Herren die sehr weit fortgeschritten sind. Wir malen ausschließlich Aquarelle zu

vielen unterschiedlichen Themen, wie zum Beispiel: Landschaften in allen Jahreszeiten, Blumen, Tiere, Menschen, Berge, Bäume usw. Der Kurs dauert 4 Stunden, wir nehmen uns also viel Zeit und Muse für die Kunst!

Ich, als Kursleiter, habe mein Wissen in verschiedenen Akademien erworben. In meinen Kursen versuche ich immer eine entspannte Atmosphäre

zu schaffen, aber(!) mein größtes Ziel sind immer zufriedene Teilnehmer.

Diese Zufriedenheit erreiche ich, mit der Vorgabe von Themen und auch das Erreichen der gesteckten Ziele (zumindest ein fertiges Bild pro Kurs).

Dabei will ich meine Teilnehmer mit meiner Erfahrung unterstützen.



Bevorstehende Veranstaltung

In diesem Zusammenhang möchte ich auf den nächsten Termin aufmerksam machen:

5.11.2022 ab 13 Uhr

zum Thema: „Mystische Stimmung im November“

Anmeldungen bitte bei der Gemeinde St. Michael oder besser direkt bei mir:

Ernst Schwaiger – 0676/4606310





Arbeiterfischerverein St. Michael



Jugendfischen am Chromwerkteich

Am Samstag den 2. Juli 2022 fand unser jährliches Jugendfischen am Chromwerkteich statt. Obmann Heli Oberweger konnte 18 Kinder mit ihren Eltern zu dieser Veranstaltung begrüßen. Zur Mittagszeit wurden alle Kinder mit einer Jause und Getränken gratis vom Verein versorgt. Anschließend kam es zur Siegerehrung, zu der auch Bürgermeister Karl Fadinger mit Gemeinderat, und Bürgermeister Ronald Schlager anwesend waren. Alle Kinder bekamen Geschenke und einen Pokal. Beide Bürgermeister lobten unsere tolle Veranstaltung und wünschten uns weiterhin viel Glück.

Ein Petri Heil bis zum nächsten Jugendfischen 2023 wünschen Obmann Heli Oberweger und sein Team.




Thema: „Mystische Stimmung im November“

AQUARELLKURS

FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE
MIT ERNST SCHWAIGER

05. NOVEMBER 2022
VON 13:00 - 17:00 UHR
IN DER MITTELSCHULE ST. MICHAEL

Kursbeitrag: EUR 50,00
Für Teilnehmer aus St. Michael i. O. übernimmt die Marktgemeinde St. Michael i. O. EUR 25,00.

Anmeldungen unter:
Tel. Nr.: 0676-4606310 oder
E-Mail: ernst.schwaiger@a1.net

St. Michael Marktgemeinde St. Michael in Oberstiermark Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.



Steiermärkische **SPARKASSE**

Investieren Sie in eine lebenswerte Zukunft.

Mit unseren nachhaltigen Fonds.

Dies ist eine Werbemitteilung. Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

Ab 50 € im Monat.

steiermaerkische.at/nachhaltigkeit

Trachtenverein D`Liesingtaler St. Michael

Im Sommer 2022 war es möglich, alle geplanten Veranstaltungen und Vorhaben auch durchzuführen. Dafür sind wir sehr dankbar, es freut mich, nachstehend einen kurzen Überblick über die Aktivitäten unseres Vereines geben zu können. Den Auftakt im Frühsommer machte die Geburtstagsfeier anlässlich des 60. Wiegenfestes unserer langjährigen Vortänzerin und Mitglied im Vorstand **Traude Stiegler**. Wir waren zu Gast im wunderschönen Garten und bei fast traumhaftem Wetter konnte die Feier bei bester Stimmung abgehalten werden. Ein Großteil der aktiven Mitglieder des Vereins konnten beim Fest teilnehmen und einen tollen Nachmittag genießen.

Auch das Abhalten von Jubiläumsfeiern im Obersteirischen Trachtenverband war wieder möglich, der **Heimat- und Trachtenverein Trofaiach** hat am 25. Juni 2022 zum **100jährigen Bestandsjubiläum** eingeladen. Dieser Einladung sind wir Liesingtaler natürlich gerne mit einer großen Abordnung nachgekommen und freuten uns über ein abwechslungsreiches Programm mit Darbietungen von Erwachsenen- und Kindertanzgruppen, Bergmannstänzen, musikalischen Darbietungen und vieles mehr. Auch der Austausch mit Vertretern anderer Vereine hat wieder stattgefunden, es gab nach zwei Jahren viel zu erzählen. Am Sonntag, 10 Juli 2022 wurde dann der



100 Jahre Trachtenverein Trofaiach

Maibaum vor dem Volkshaus in St. Michael umgeschnitten. Im Rahmen eines zünftigen Frühschoppens – musikalisch hervorragend umrahmt von den Wildschütz`Krainern – konnte die Länge des Maibaumes zuerst geschätzt und der Baum im Anschluss ersteigert werden. Die exakt richtige Länge von 17,50 Meter wurde vom Kommandanten der FF St. Michael – Herbert Edlinger – getippt und mit dem Gewinn eines Geschenkkorbes belohnt. Allen weiteren Gewinner*innen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert.

Ebenfalls dürfen wir ein herzliches Dankeschön an alle Personen und Unternehmen aussprechen, welche uns mit Sachleistungen großzügig unterstützt haben.

Die anschließende Versteigerung des Maibaumes verlief wieder sehr spannend, Auktionator Günther Salzger konnte letztendlich Horst Streitmaier den Zuschlag erteilen. Als großzügige Geste hat Horst den Baum unserem Verein wieder als Geschenk zurückgegeben, wir werden die daraus geschnittenen Bretter für unser Lager verwenden.



Maibaum umschneiden



Traude Stiegler, feierte ihren 60. Geburtstag



Wanderung auf die Schlegl Alm

Auch schon traditionellerweise findet im Sommer eine gemeinsame Wanderung im Verein statt.

Heuer marschierten wir in großer Zahl auf die Schlegl Alm, wo wir mit saftigem Schweinsbraten und kühlen Getränken verwöhnt wurden. Als letzte Aktivität im Sommer haben wir noch vom 27. – 28. August 2022 unseren 2-tägigen

Vereinsausflug in die Südsteiermark durchgeführt. Beginnend mit einer Führung durch Schloss Seggau und anschließender

Weinverkostung besichtigen wir nach dem Mittagessen die Gin-Manufaktur AJST in St. Nikolai im Sausal und ließen den Abend gemütlich in einem Buschenschank ausklingen. Am nächsten Tag besuchten wir das Handwerkerdörfel in Pichla, erhielten eine Führung mit anschließendem Mittagessen in der Schiffsmühle in Mureck und verbrachten den Nachmittag im Brauereimuseum in Leutschach. In der Weingegend kann man auch sehr gutes Bier verkosten!

Unseren Ausflug ließen wir in einer Mostschenke ausklingen und konnten bei der Heimfahrt auf zwei abwechslungsreiche und unterhaltsame Tage zurückschauen.

Kontakt:

Obfrau Elke Knoll
0664/9109345
Bahnhofplatz 2a
8770 St. Michael



2-tägigen Vereinsausflug in die Südsteiermark



Fotos: Günther Salzger



In Ruhe.
In Frieden.
Im Wald.



Niemand setzt sich gerne mit der Endlichkeit auseinander. Und doch ist es beruhigend zu wissen, alles für später geregelt zu haben. Immer mehr Menschen finden den Gedanken schön, in einem naturnahen Wald unter einem Baum die letzte Ruhestätte zu finden. Schon zu Lebzeiten diesen Baum auszusuchen und gemeinsam einen Ort zu wählen, wo man einander gedenken, Ruhe und Frieden finden kann. Die Grabpflege übernimmt die Natur.

Klosterwald Ingeringsee – ganz in Ihrer Nähe

Der idyllisch gelegene Klosterwald Ingeringsee, umgeben von den Seckauer Tauern, ist vor kurzem eröffnet worden und bietet Ihnen all diese Vorteile. Erfahren Sie mehr auf unserer Website oder rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.



Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at • E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)



ABI Herbert Edlinger

Fotos: Feuerwehr St. Michael

Geschätzte Damen und Herren!

Nach zahlreichen Einsätzen und Tätigkeiten im Berichtsquartal wurden wir am 28. und 29. August zu Unwettereinsätzen im gesamten Gemeindegebiet alarmiert. Die Herausforderung dabei bestand darin, die zahlreichen Einsatzstellen abzarbeiten. So mussten Verkehrswege freigemacht und Dächer notdürftig repariert werden. Wir haben im Zuge dieses Unwetters auch einen kleinen Vorgeschmack auf einen längeren Stromausfall bekommen. Unser Notstromaggregat ist im Zuge dessen erstmalig selbstständig hochgefahren. Im Großen und Ganzen muss man aber sagen, dass wir ziemlich glimpflich davongekommen sind. Leider gilt das nicht für zahlreiche Waldbesitzer, die teilweise enorm zu Schaden kamen. Erfreulich, dass sich trotz der allgemeinen Trockenheit Trinkwassertransporte in unserer Gemeinde in Grenzen halten.

Ich danke allen Kameraden und Kameradinnen für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement bei den oftmals fordernden Tätigkeiten. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich sehr herzlich bei der „Michael-Apotheke“ für die Spende einer Kraftnahrung in Form von Müsliriegeln. Auch bei jenen Kameraden, welche enorme Stunden für die Mitplanung des neuen Einsatzfahrzeuges beigetragen haben, bedanke ich mich recht herzlich.

Herzlichen Dank auch an unsern Kameraden Helmut Saiger für die wirklich gelungene Verkleidung der Überdachung unseres Notstromerzeugers.

Erfreulich für uns ist, dass wir den Fetzenmarkt nach zweijähriger, Corona-bedingter Pause, (voraussichtlich) wieder durchführen durften/konnten.

Wie in den vergangenen Jahren liegt dieser Gemeindezeitung wieder ein Zahlschein für unsere Spendenaktion bei. Wir bitten hiermit um Ihre Unterstützung für unser Anliegen. Details dazu erfahren sie in der separaten Spendenrubrik. Herzlichen Dank im Voraus.

Der Bevölkerung von St. Michael wünsche ich einen schönen Herbst, bleiben sie gesund und uns wohlgesonnen.

Der Kommandant

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr St. Michael – HLF 3 Tunnel

Am Mittwoch, den 22. Juni 2022 war es endlich soweit – nach einigen Verzögerungen konnten wir unser neues Fahrzeug bei der Firma Rosenbauer in Linz abholen. Eine Abordnung aus Kommando und Maschinisten bekam eine umfangreiche Einschulung im Werk des Aufbau-Herstellers. Am nächsten Tag wurde das Fahrzeug von der Schriftenmalerei Maier in St. Stefan beklebt, ehe es am 23. Juni Nachmittag beim Feuerwehrhaus im Beisein von Ehrengästen und Feuerwehrmitgliedern (auch aus Nachbarorten) gebührend empfangen wurde. Das Fahrzeug mit der taktischen Bezeichnung HLF 3 Tunnel (Hilfeleistungsfahrzeug der Kategorie 3 mit Tunnelausrüstung) ist auf ein 18-Tonnen-Fahrgestell der Marke Volvo FMX aufgebaut.

Angetrieben wird es von einem 11-Liter-Dieselmotor mit 450 PS und Vollautomatikgetriebe. Die Tanks fassen 2000 Liter Löschwasser sowie 200 Liter Schaummittel, ein automatischer Dachwasserwerfer sowie eine 5,8-Tonnen-Seilwinde runden die umfangreiche Ausstattung für sämtliche Einsatzszenarien ab. Für die Planung und den Beschaffungsprozess investierten die neun Mitglieder des Fahrzeug-Ausschusses seit Dezember 2019 rund 1350 Stunden bei ca. 60 Tätigkeiten. Wir wünschen unseren Kameraden stets eine gute Fahrt und sichere Heimkehr von den Einsätzen! Natürlich benötigt es auch weiters viele Übungen mit diesem Fahrzeug, um damit bei Einsätzen effizient Hilfe leisten zu können.





Feuerwehrleistungsabzeichen und Auszeichnungen

Am 26. Juni fand in Bad Gleichenberg der Landesleistungsbewerb statt. Wir stellten eine Gruppe in der Wertung Bronze, wobei unsere beiden Nachwuchskräfte **FM Sheila Schaffer** und **PFM Daniel Antonioli** diese Abzeichen erwerben konnten. Wir gratulieren dazu herzlich.



Eine besonders hohe Auszeichnung erhielt unser ehemaliger Kommandant und jetziger **Bereichsfeuerwehrkommandant Manfred Harrer**. Beim Landesfeuerwehrtag wurde ihm das **Große Verdienstzeichen in Gold** des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark verliehen.



Schwere Schäden nach Sturm am 18. August, 2 Tage im Einsatz.

Wegen des Sturmes hatten wir in St. Michael ab 16:02 Uhr größtenteils keinen Strom mehr. Wie im Voraus (Black-out) geplant, ging das Notstromaggregat der Feuerwehr automatisch in Betrieb. Bereits um 16:08 Uhr kamen die ersten Alarme, die wir nachfolgend anführen. In Auwald stürzten mehrere Bäume auf die B 116, wie auch auf eine Stromleitung.

Beim Musikheim lösten sich Dachziegel, die wir provisorisch wieder anbrachten.



Die Sirenenhaube beim alten Gemeindehaus drohte herunter zu stürzen. Mit Hilfe des Kranwagens (WLF) der FF Kammern wurde sie vom Dach abgenommen.

Dieses Fahrzeug war auch bei der Entfernung eines Baumes vom Dach des Fun-Parkes mit im Einsatz.

Die Einsätze dauerten bis ca. 14 Uhr. An beiden Tagen verzeichneten wir 13 verschiedene Einsätze.



Am Autobahnkreisverkehr rauchte es stark aus einem Baucontainer, was durch ein Aggregat ausgelöst wurde. Bis um ca. 22 Uhr konnten wir alle Einsätze abarbeiten und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. Ab ca. 23:30 Uhr gab es wieder Strom. Bis dahin arbeitete das Notstromaggregat.

Am 19. August gab es um 8:38 Uhr wieder Sirenenalarm. Wieder gab es mehrere Einsatzorte.

In Auwald (1-4) wurde ein Loch im Dach provisorisch mit Planen abgedeckt. Ein Baum hatte den Strom-Dachständer heruntergerissen.

Bäume über der Walpurgisstraße mussten entfernt werden.



Im Bereich der Mautstelle stürzten zahlreiche Bäume auf die Lainsachstraße, einer davon auf die dortige 110 KVA Stromleitung. In beiden Fällen wurden die Straßen freigemacht (Motorsägen), auch unter Mithilfe von Kranwägen der Straßenverwaltung und Marktgemeinde.





GLASEREI STREISSEL
 8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
 Mobil: 0664 / 281 11 08
 E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



Der Glaser in Ihrer Nähe !

Einsätze

Von Anfang Juni bis Ende August dieses Jahres rückten wir zu 47 Einsätzen aus. Vor allem auf Straßen, zu Brandmeldealarmen und Bränden, Unwetterschäden (Sturm/Starkregen).

**28.6. 22
Brand einer Gartenhütte****2.6. 22
Verkehrsunfall, A 9****4.7. 22
Verkehrsunfall, A 9****2.8. 22
Verkehrsunfall, L518****24.5. Wasserrettung mit FW-Zille****26.5. Radausflug rund um den Wörthersee****Einmalig in der FF St. Michael, 2 x Gold für Lebensrettung**

Unser Kommandant, **Abschnittsbrandinspektor Herbert Edlinger** und **Löschmeister Thorsten Aichholzer** wurden mit dem **FeuerwehrlLeistungsabzeichen in Gold** des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet.

Am 12. September 2021 wurde unsere Wehr zu einer Personenrettung alarmiert. Eine Person trieb in der Mur. Umgehend wurde mit Zille und Motorboot (Hartschalenschlauchboot) ausgefahren und zu Wasser gelassen, um die Menschenrettung durchzuführen. Weitere Einsatzkräfte hielten entlang des Ufers Ausschau nach der Vermissten. Nach Sichtung der vermissten Person wurden die ihr am örtlich nächstgelegenen via Funk an sie herangelotst. Die Dame trieb in der Nähe einer kleinen Verklausung, etwa 10 Meter vom Ufer entfernt. Der Auffindungsort lag an einer Stelle, an welcher die Mur sehr schnell und mit entsprechend starker Strömung fließt. Rasches Handeln war gefordert, denn die Dame reagierte weder auf Zurufe, noch auf Handzeichen und drohte jeden Augenblick weiter abzutreiben. Da Zille und Motorboot für eine Rettung vom Wasser aus noch zu weit entfernt waren, blieb den beiden Kameraden für eine erfolgreiche Menschenrettung keine andere Wahl, als selbst, ohne entsprechend gesichert zu sein, in der kalten Mur bis zu ihr vorzudringen.

Während des Rettungsvorganges ging von der Gesuchten keine Reaktion zur Mithilfe aus. Beim Erreichen waren auch viele äußerliche Verletzungen zu erkennen. ABI Edlinger sowie LM Aichholzer zogen sie, unter den Armen gepackt, zurück ans Ufer und übergaben sie umgehend an das bereits eingetroffene Rettungsteam. Die völlig durchnässten Kameraden blieben unverehrt und wurden umgehend ins Rüsthaus verbracht.

Neben den beiden Kameraden gebührt der gesamten Einsatzmannschaft großes Lob, die bei diesem Einsatz ihre rasche Einsatzbereitschaft, wie auch ihr Können als Wasserwehr unter Beweis stellte.



Spendenaktion (mit Steuerabsetzbarkeit)

Liebe Bevölkerung!

Mit dieser Gemeindezeitung erhalten Sie wieder einen Zahlschein zur Unterstützung der Feuerwehr.

Wie in den letzten Jahren haben Sie die Möglichkeit, dass Sie am Zahlschein den Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum bekannt geben. Damit funktioniert die automatische steuerliche Berücksichtigung.

Wichtig ist, dass Ihre Daten korrekt (lt. Meldezettel) aufscheinen. Falls Sie das nicht wünschen, geben Sie kein Geburtsdatum bekannt.

Wir bitten Sie mit diesem Zahlschein um einen finanziellen Beitrag, für stets wichtige Anschaffungen an Geräten und Ausrüstung. Vor allem fehlen uns aus den letzten beiden Jahren wichtige Einnahmen aus Veranstaltungen (u.a. Kirtag, Fetzenmarkt), die wir aufgrund der COVID-19 Situation nicht abhalten konnten.

Bitte werfen Sie diesen Zahlschein nicht weg. Ihre Spenden werden von uns nutzbringend verwendet. Wir danken Ihnen bereits jetzt, für Ihre Bereitschaft uns zu helfen.

Allen Spendern/innen, die uns im Vorjahr unterstützt haben, danken wir hier nochmals herzlich.

Als Feuerwehr werden wir auch in Zukunft unseren Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit leisten.



6.8. Hochzeit, LM E. Maier und A. Gänser



26.8. Tunnel, Erzberg, Übung im ZAB



27.8. Kaserne, Tag der offenen Tür



4. 6. und 5. 6. Übung mit Ö. Rettungshunde-Brigade



25.8. FF-Senioren Ausflug, Radmer

Bericht des 1. Vizebürgermeisters

Liebe St. MichaelerInnen

Ich hoffe, dass Sie einen angenehmen, erholsamen und vor allem schönen Sommer mit Ihrer Familie verbringen konnten. Es Herbstet bereits ein wenig und der „Alltag“ hat bereits viele erreicht. Auch am Gemeindeamt tut sich immer wieder einiges von dem ich berichten darf.

Aus dem Vorstand & Gemeinderat

Im Gemeinderat gab es einige personelle Veränderungen. In der Sitzung vom Juni wurden für die ausscheidenden Gemeinderäte Werner Waldmann (SPÖ), Anton Steger (SPÖ) und Andreas Rainer (freier Mandatar), die neuen Gemeinderäte Ing. Thomas Engelmaier (SPÖ), Dieter Gruber (SPÖ) sowie Adi Kovacs (freier Mandatar) angelobt. Bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten möchte ich mich für ihr Wirken bedanken. Gleichzeitig wünsche ich den

neuen Gemeinderäten viel Kraft und Erfolg bzw. Weitsicht, für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Die Sommermonate Juli und August wurden für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in unseren Betreuungseinrichtungen genutzt. So wurden z.B. in den Kindergärten neue Bäume als Schattenspender gepflanzt oder diverse Umbau- und Malerarbeiten in den Schulen durchgeführt. Die massiven Unwetter haben in unserer Gemeinde einige Schäden verursacht und ihre Spuren hinterlassen. Neben dem Park beim Foto Koch oder der Murinsel, musste auch der Weg zum Annabergdenkmal kurzfristig gesperrt werden. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz besonders beim gesamten Team des Bauhofes, unserer Feuerwehr und dem Gemeinderat Manuel Gössler. Gemeinsam haben sie eine Prioritätenliste zur Behebung der Schäden erstellt und arbeiten diese gewissenhaft ab.

In der Vorstandssitzung vom September wurde beschlossen das die Brücken Jassing, Murinsel und Vorderlainsach einer statischen Prüfung unterzogen werden. Diese Überprüfung ist erforderlich, um sich ein Bild über notwendige Sanierungsmaßnahmen und die daraus resultierenden Kosten zu machen. In dieser Sitzung wurde ebenfalls die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Kanalsanierungskonzeptes beschlossen. Auch hier müssen wir vorplanen um in Zukunft ausgeglichen budgetieren und das Budget auch einhalten zu können. Die explodierenden Kosten im täglichen Leben sind für viele nur mehr sehr schwer „zu stemmen“. Genau aus diesem Grund gibt es auch heuer



wieder für alle Taferlklassler, welche in St. Michael ihren Hauptwohnsitz haben, das Schulstartgeld in der Höhe von € 100,-.



Umgestürzte Bäume beim Park Foto Koch



Die Jassingbrücke muss saniert werden



Schulstartgeld für unsere Taferlklassler



Besuch von LR Ursula Lackner



Was sich sonst noch tut...

Im Juni dieses Jahres besuchte uns LR Ursula Lackner um unsere Blumenwiese zu begutachten. Neben dem Windrad findet man dort nun auch einen Inklusionsbaum der Lebenshilfe Trofaiach. Ebenfalls im Juni konnte unsere Feuerwehr das neue Tunnelfahrzeug HLF3 in Empfang nehmen.

Abschließend gab es im Juni noch das Jubiläumfest „50 Jahre JUKA“ im Volkshaus - alles sehr gelungene Veranstaltungen. Es ist schön in einer Gemeinde wie St. Michael als Politiker aktiv sein zu dürfen, da man bei zahlreichen Veranstaltungen von Vereinen und Einrichtungen als Gast dabei sein darf. In den vergangenen Monaten waren es zum Beispiel das Pfarrfest, die Ab-

schlussfeste der Kindergärten, das Maibaumumschneiden des Trachtenvereins und der Landjugend, die Jahreshauptversammlung der Landjugend, das Abschlusskonzert des Musikercamps am Hauptplatz Leoben, die Schlüsselübergabe der Fa. Kohlbacher oder unser Seniorenausflug. Ein großes Dankeschön an UNSERE Vereine und Einrichtungen für die vielen schönen Momente.

Abschließend wünsche ich einen schönen und spannenden Herbst bzw. Winter und freue mich schon jetzt, Ihnen wieder Wissenswertes aus unserer Marktgemeinde in der Dezemberausgabe berichten zu dürfen.

Herzlichst Ihr



Pfarrfest im Pfarrgarten



50 Jahre JUKA im Volkshaus St. Michael



Verabschiedung der Kinder im Kiga Pumuckl



Hoffest bei Fam. Jöchlinger



Maibaumumschneiden des Trachtenvereins



Segnung des Tunnelfahrzeuges HLF3



Schlüsselübergabe des 4. Bauabschnittes der Fa. Kohlbacher (Musikerstraße/Schlickgründe)



Sommerfest vom Kneippkindergarten



Neues aus der Bücherei

„Mein letzter Wunsch“ – das romantische, bewegende und bittersüße Meisterwerk von Bestseller-Autor Nicholas Sparks über eine große tragische Liebe ...

Wer wäre hilfsbereiter als Brunetti? Eine Eigenschaft, die ihm fast zum Verhängnis wird „Milde Gaben“ - Commissario Brunettis 31. Fall von Donna Leon. Elisabetta Foscari, Jugendfreundin von Brunetti und immer noch eine Schönheit, taucht eines Tages in der Questura auf. Ob Brunetti verdeckt ermitteln könne, wer die Familie ihrer Tochter bedroht? Konkrete Tathinweise fehlen. Wer sollte auch einer Tierärz-

tin Böses wollen und einem Buchhalter, der für eine wohl-tätige Stiftung gearbeitet hat? Schon will Brunetti das Ganze als übertriebene mütterliche Sorge abtun, da kommt es zu einem Überfall, der menschliche Abgründe offenbart.

„Woodwalkers - Die Rückkehr. Das Vermächtnis der Wandler“ Die Woodwalkers sind zurück! Die Bestsellerreihe von Katja Brandis geht in die zweite Staffel. Auf Puma-Wandler Carag, Wolfsmädchen Tikaani und ihre Freundinnen und Freunde von der Clearwater High warten größere Herausforderungen als je zuvor.

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

**Unsere Öffnungszeiten sind:
Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr**

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 3,00
Leesebühr pro Buch für 14 Tage	€ 0,10
jede weitere Woche pro Buch	€ 0,10

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Fadinger, 8770 St. Michael i.O.
Redaktion: DDI Christoph Leitold, BSc
Tel. 0660/123 84 96, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H.,
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,
www.universaldruckerei.at



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 1. Oktober 2022

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 1. Oktober 2022, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und ab-schwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV), Am Hof 4, 1010 Wien

**Bundesministerium
Inneres**

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at



AUS DEM STANDESAMT

EHESCHLIESSUNGEN

Sabrina Kerschbaumer & Matthias Berger
 Daniela Bleier & Lorenz Eder
 Tanja Moser & Günter Schönauer
 Simone Kaufmann & Robert Magritzer
 Saifon Tiamyod & Helmut Magerl
 Sylvia Pischorn & Helmut Rylka



VERSTORBEN

Maria Seitweger (83)
 Franz Prem (80)
 Karl Grabner (50)
 Josef Hafner (97)
 Reintraud Korotantschnik (74)
 Wolfgang Pölzl (56)
 Franz Haberl (81)
 Gustav Schwinger (66)
 Eduard Saiger (87)
 Martina Hadler (77)
 Johann Plank (87)
 Elisabeth Wenninger (49)



GEBOREN

Johanne Juliane Rumpold
 01.07.2022
 Sebastian-Mihai Marcu
 21.07.2022



Susanna GUTENBRUNNER, 85 Jahre



Anna BRUNNER, 85 Jahre

EHEJUBILÄUM

Erika und Adolf Wilhelm Nozicska
 65 Jahre
 Helga Luise & Johann Strahounik
 50 Jahre
 Lieselotte & Horst Jernej
 60 Jahre
 Erika & Adolf Wilhelm Nozicska
 65 Jahre
 Maria & Christian Sternad
 50 Jahre



WIR GRATULIEREN

Susanna Gutenbrunner (85)
 Anna Brunner (85)
 Anton Erath (85)
 Anna Focke (80)
 Elfriede Bucher (85)
 Erentraude Diethart (85)
 Maria Eberdorfer (85)
 Gertrud Mentil (90)



Maria EBERDORFER, 85 Jahre



Helga Luise & Johann STRAHOUNIK, 50 Jahre



Gertrud MENTIL, 90 Jahre



Naturfreunde St. Michael

100 Jahre Naturfreunde St. Michael

Dieses runde Jubiläum verlangt nach einem Fest. Am 3. September wurde deshalb beim Naturfreundehaus in Wald am Schoberpass gefeiert. Rund 100 Personen, darunter in Vertretung für Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang und Bürgermeister Marc Landl von Wald am Schoberpass, Frau Vizebürgermeisterin Jasmin Hörmann, als Vertreter der Landesleitung der Naturfreunde Steiermark Vinzenz Müller, von St. Michael Bürgermeister Karl Fadinger und Altbürgermeister Heinz Jungwirth, ehemalige Funktionäre und langjährige Mitglieder. Gestartet wurde mit einer Alpakawanderung. Familie Todtner aus St. Stefan wanderte mit 4 Alpakas und unseren Wanderführerinnen Andrea und Nina mit der Gruppe vom Tal zum Naturfreundehaus. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, für die Kinder gab es Spielestationen, Kinderschminken und eine Hupfburg. Für die musikalische Umrahmung waren die Almrauschbaum zuständig.



Vorschau über geplante Veranstaltungen

01.10.2022	Wanderung auf den Leobner mit Andrea und Nina
16.10.2022	Abschlusswanderfahrt ins Blaue mit Barbara Gamsjäger
26.10.2022	Fitmarsch
08.11.2022	Vollmondwanderung
08.12.2022	Jahresrückschau



Die Vorsitzende Barbara Gamsjäger gab einen kurzen Überblick über die 100jährige Vereinsgeschichte und würdigte die Leistungen ihres Teams und der ehemaligen Funktionäre.

Im Jahr 1995 wurde anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums des Naturfreundehauses eine Baumpflanzung durchgeführt. 6 Baumpaten pflanzten damals mit 6 Patenkindern 6 Laubbäume. In Erinnerung daran wurde 1 Baum von den ehemaligen Baumpaten Heinz Jungwirth und Hermann Wallis und dem ehemaligen Patenkind Bianca Eisner gepflanzt. Unterstützung erhielten sie vom Vertreter der

Landesleitung Vinzenz Müller und Wolfgang Hochfellner von den Naturfreunden St. Michael. Herzlichen Dank an die Gärtnerei Reisinger, die uns den Spitzhorn gestiftet hat.

Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft – 25, 40, 50 und 70 Jahre – wurde im Rahmen dieser Feier durchgeführt.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Wald am Schoberpass für ihre Unterstützung.

Abschließend kann man sagen, es war ein gelungenes Fest und ein guter Start für die nächsten 100 Jahre Naturfreunde St. Michael.

Frühlingswanderfahrt

Am 12. Juni war es endlich so weit. Die Naturfreunde St. Michael konnten wieder die Frühlingswanderfahrt durchführen.

40 Wanderer verfolgten aufmerksam die Führung durchs Pürgschachen Moor. Bei herrlichem Wetter – wie sollte es auch anders sein, „wenn Engel reisen“ – ging’s zwei Stunden durch das Europaschutzgebiet.

Nach dem Mittagessen beim Ardninger Dorfwirt fuhren wir mit einem Guide die Gesäusepanoramafahrt mit Halt beim Bergsteigerfriedhof in Johnsbach und beim Weidenodom. Nach einer Kaffeepause im Schloss Kassegg ging die Fahrt wieder Richtung Heimat.

Es war wieder eine gelungene Wanderfahrt.

Barbara Gamsjäger



Familienwanderung auf die Leobner Hochalm

Am 25. Juni war es wieder soweit und wir konnten planmäßig unsere Familienwanderung auf die Leobner Hochalm durchführen. Mit insgesamt 9 Erwachsenen und 3 Kindern starteten wir unseren Rundweg im Kleingößgraben und stiegen den gemütlichen Wanderweg via Trasattel auf den Wetterkogel auf. Nach einer kurzen Fotopause von diesem schönen Aussichtspunkt gings ein paar Höhenmeter hinab auf die Hochalm, wo der Schweinsbraten schon im Tischherd brutzelte.

Der Halter empfing uns freundlich und servierte uns in der kleinen feinen Hütte das wirklich BESTE SCHWEINSBRATL, dass ich je gegessen hatte. Einige lustige Gespräche, selbstgemachte Krapfen und ein Verdauungsschnapsel später machten wir uns wieder auf den Rückweg und stiegen über den Jägersteig zurück Richtung Gößbach.

Andrea Schmidhofer



Gemeinsam gesund bewegen

26. Oktober 2022

FITMARSCH

Startkartenausgabe von 9:00 - 9:30 Uhr

Naturfreunde Clublokal (Arbeiterheim)

Strecke: Naturfreunde Clublokal - Murweg - Greith - Ziel Bauernhof der Familie Christoph Künstner



Wanderwoche in Südtirol

Wie alle Jahre konnten wir auch heuer wieder unsere Wanderwoche in Südtirol durchführen. Von 21. – 27.8 erlebten 28 Wanderlustige bei strahlend blauem Himmel herrliche Touren.

Die Passer Schlucht im Passeiertal führte 5 km von St. Leonhard bis Moos abwechselnd über Metallbrücken und Stiegen und gemütlicheren Passagen durch den Wald. Im Sarntal nördlich des Dorfes Weißenbach be-

gann die Wanderung auf die Ebenbergeralm auf 1.780 m Seehöhe. Am Ruhetag konnte jeder nach Lust und Laune sein Programm selbst gestalten. Von Faulenzen im Wellnessbereich, einem Einkaufsbummel in Sterzing, der Wanderung durch die Gilfenklamm oder im Ratschingser Almgebiet bis zu einer ausgedehnten Tour bis zum Talabschluss war alles dabei. Weiters führte uns unsere Reise ins naturbelassene Pfunderer Tal zum Almhüttenrundweg in Dun. Je nach Kondition und Laune gingen wir bis zur

Bodenalm oder zur Gampielalm auf 2.047 m. Am letzten Tag stand der Keschnweg bei Brixen am Programm – ein gemütliches Auf und Ab durch Wiesen und Wälder, gesäumt von Kastanienbäumen. Das Busunternehmen Alexander Rainer hatte wieder ein tolles Programm für uns zusammengestellt, die Unterbringung im Sport- und Wellness Hotel Ratschings und die kulinarischen Köstlichkeiten rundeten die Woche ab.

Barbara Gamsjäger



Vollmondwanderung

Dienstag, 8. November 2022 19 Uhr
Vereinslokal Naturfreunde St. Michael

Leichte Streckenführung!

Für gute Unterhaltung,
Speis und Trank ist gesorgt!

schaurig

mystisch

schön



Junge Generation Liesingtal



Gratis Eis für Sankt Michael!

Am 23. und 25. Juli veranstaltete die Junge Generation Liesingtal mit Vertretern aus allen JG Organisationen eine Aktion, bei der gratis Eis verteilt wurde.

Damit wollte man einmal mehr in Kontakt mit der Bevölkerung treten. Der Sinn dahinter war es, den Menschen ein offenes Ohr zu bieten und zuzuhören, während sie sich bei einer Erfrischung abkühlen konnten. Im Anschluss kam

es zu einem Vernetzungstreffen der Jungen Roten Österreichweit, bei dem auch die KandidatInnen für den Bundesvorsitz, Jasmina Malkoc und Michael Kögl anwesend waren. Am darauffolgendem Tag begaben sich Bürgermeister Karl Fadinger und Gemeinderat Julian Stadler zur Kinderbetreuung, um

diesen an einem sonnigen Montagnachmittag eine "kühle" Freude zu machen. Für das nächste Projekt plant die Junge Generation Anfang September eine Aufklärungsaktion zum Thema „Gewalt gegen Frauen“, die vom Liesingtal aus Bundesweit Wurzeln schlagen soll.



Pichler "Die Wohnidee"

Die Plissee ist zeitgemäßer Bestseller bei Sonnenschutz für Fenster als auch konkurrenzloser Alleskönner

Sonnenschutz
Blendschutz
Sichtschutz (blickdicht)
Abdunkelung
Anfertigung nach Maß in Österreich

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8:00 bis 13:30 Uhr
nachmittags und am Samstag nach
Terminvereinbarung

www.pichler-wohnidee.at

Albert Pichler GmbH
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216



Kindergarten
Pumuckl

Auch in diesem Sommer hat wieder eine Ferienbetreuung für alle Krippen- und Kindergartenkinder in den ersten sechs Ferienwochen stattgefunden. Insgesamt haben 35 Familien das Angebot im Standort Schulgasse 7 (Kindergarten und Kinderkrippe) genutzt. Aufgrund einer Bedarfserhebung im letzten Jahr, haben wir unsere Öffnungszeiten im Kindergarten auf eine Betreuung von 7:00 – 15:00 Uhr erweitert. Durch einen wöchentlichen Wechsel des Personals waren die Angebote sehr abwechslungsreich und von unterschiedlichen Schwerpunkten geprägt.

Die Leiterin der Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen Manuela Strasser verabschiedet sich aufgrund ihrer zweiten Schwangerschaft ab September für ein Jahr in den Mutterschutz. In dieser Zeit wird Teresa Schuh ihre Vertretung und ist bei organisatorischen Fragen rund um die Betreuung in der Kinderkrippe und in den Kindergärten unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Telefonnummer: 0676-843904119, @-Adresse: leitung.kinderbetreuung@st-michael.at

Das gesamte Team der Betreuungseinrichtungen freut sich auf ein neues und aufregendes Kindergarten und Kinderkrippenjahr 2022/2023.





Der 1. Schultag in der Volksschule St. Michael

Schulleiterin: Gudrun Schatzl



1a: Oliver Dölder BEd MEd



1b: Anja Jarz BEd



2a: Sarah Pfeifer BEd



2b: Dipl.Päd. Sandra Hambammer



3a: Walpurga Mayer BEd



3b: Mag. Astrid Schinnerl



4a: Madeleine Köhl BEd



Das Team der VS St. Michael
Madeleine Köhl, Sandra Hambammer, Sarah Pfeifer,
Gudrun Schatzl, Astrid Schinnerl, Walpurga Mayer, Anja Jarz,
Oliver Dölder

Kinderbetreuung in der Marktgemeinde St. Michael

Spiel, Spaß und Spannung in der Ferienzeit

Gerade für berufstätige Eltern ist die Ferienbetreuung eine große Erleichterung.

Brigitte Rainer, Birgit Jelic und RiHong waren für 6 Wochen, von 7 Uhr bis 15 Uhr für die Kinder da.

Der erste Ferientag begann mit einer **Schnitzeljagd**. Ein Geländespiel mit kniffligen Fragen und Hinweisen, die zum Schatz am Zielort führten. Kaluokalino, das farbenprächtige Riff, wurde von einem Zauber überschattet. Shorty und Jake, zwei befreundete Fische, machten es sich zur Aufgabe das Zauberriff zu retten: dies war im **Sternenturm** Judenburg zu sehen.

Unter Anleitung von Frau Gertraud Schindelbacher gab es einen kleinen Einblick in die Kunst des Töpfers.

Eine Mitmach-Ausstellung rund ums Essen, ließen sich die Kinder im Kindermuseum **Frida und Fred** in Graz auf der Zunge zergehen.



Im Kindermuseum **Frida und Fred**



Im Schulgarten zum Grillen



Neben Mehlwürmern gab es auf knusprig gebackenen Brötchen, selbstgerührte Butter und von den Kindern hergestellten Topfen.

Zusammen mit der gelben Gruppe, begleitet von Brigitte Sellmeister und Marlen Stocker, sowie den Kindern der Ferienbetreuung mit Brigitte Rainer, Birgit Jelic und RiHong trafen wir uns im Schulgarten zum **Grillen**. Großen Dank an unsere Sponsoren: mit Holz von Marco Köhler, Würstchen der Fleischerei Mario Kofler, Brot und Eis von unserem Herrn Bürgermeister Karl Fadinger und Vizebürgermeister Markus Brunner. Mit ihrem Besuch stand einer gelungenen Grillparty nichts mehr im Wege.

Mit dem größten Taxi der Welt, dem 860 PS starken **Hauly**, ging es bei einer Rundfahrt über Etagen der steirischen Pyramide. Dabei bekamen wir Einblicke über Erzabbau und einen Arbeitsalltag der Bergleute.

Beim **Waldquiz**, auf dem Weg zur Vogelfütterung, mussten die Kinder Naturmaterialien finden, erkennen und sammeln. Aus dem Gesammelten entstand ein wunderschönes Naturmandala.

Beim Besuch am **Spielplatz** mussten die Kinder feststellen, wieviel Müll von Menschen achtlos weggeworfen wird und starteten eine **Müllsammelaktion**. Als Belohnung erlebten die Kinder einen aufregenden Tag im **LEOPARK**.



Sternenturm



Die fleißigen Kinder bei der Müllsammelaktion



Florentina beim Töpfers



Das größte Taxi der Welt – zu Besuch beim Hauly



Besuch im Gemeindeamt

Großes Geschick brauchte jeder, der auf den 18 Bahnen, verschiedener Schwierigkeitsstufen der Minigolfanlage am Trabocher See seinen Ball einlochen wollte. Der anliegende Spielplatz regte zum Verweilen an.

In der **Stadtgärtnerei Leoben** waren die Kinder mit viel Freude bei der Sache und erlebten mit Rosi einen lehrreichen Vormittag.



Viel Spaß beim Minigolfen



Wir waren in der Stadtgärtnerei Leoben

Mit einem wundervoll gestaltetem Plakat, gefüllt mit Wünschen für das Jugendzentrum, statteten wir mit den Kindern,



Wipfelwanderweg



Jede Menge Eis für die Kinder



Strahlender Sonnenschein am Flugplatz Timmersdorf

Herrn Bürgermeister Karl Fadinger und Herrn Amtsleiter Mario Aistleitner einen **Besuch am Gemeindeamt** ab. Ein breitgefächertes Angebot, dem eine gute Planung vorausging, fand bei unseren Kindern große Begeisterung. Dafür möchten sich die Kinder bei der Marktgemeinde St. Michael recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch den Eltern für die Unterstützung.

Wir freuen uns auf die nächsten Ferien im Herbst mit euch.

Alles Liebe Brigitte und Birgit

Über 1300 Stufen ging es auf den höchstgelegenen **Wipfelwanderweg** Europas, in der Rachau. Der Abstieg wurde über die 32 m lange Rutsche genommen. Auf Wipfis Kugelbahn schickten wir unsere Holzkugeln auf die Reise. Im Ziel angekommen gab es Eis vom Bürgermeister.

Gebratene Nudeln und chinesische Brötchen bereitete Praktikantin RiHong für uns zu. Team Herr Bürgermeister, musste nach dem sie der Einladung zum Essen gefolgt sind, gegen Team Herr Bert zum **Chinarätzel** antreten.

Herr Bürgermeister und Julian Stadler kamen mit jeder Menge **Eis** für die Kinder der Ferienbetreuung, der Kinderkrippe und des Kindergartens angedelt.

Den Ausblick über St. Michael und die umliegenden Gemeinden durften wir vom Motorflugzeug Typ Robin DR 48, bei strahlendem Sonnenschein am **Flugplatz** Timmersdorf genießen.

Ich möchte mich sehr herzlich für die Ferienbetreuung im Sommer bei Ihnen/Euch bedanken. Unsere Tochter Maxima war heuer erstmalig in der Ferienbetreuung für Schüler und dort sehr gut aufgehoben. Die Unternehmungen die Birgit und Brigitte mit den Kindern machten waren abwechslungsreich und spannend und so kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Für uns berufstätige Eltern ist es wirklich eine enorme Erleichterung unsere Kinder gut aufgehoben und betreut zu wissen, daher möchte ich mich bei Ihnen/Euch bedanken, dass die Ferienbetreuung bis 15.00 Uhr ermöglicht wurde und möchte gleichzeitig darum bitten die Ferienbetreuung auch zukünftig in der Form aufrecht zu erhalten.

Ich bedanke mich bei Ihnen/Euch als Gemeinde, als auch bei Brigitte und Birgit die diese Ferienbetreuung durchgeführt haben.

*Vielen Dank & herzliche Grüße
Brigitte Rießland-Wilding*



Pensionistenverband St. Michael



Der PVÖ St. Michael veranstaltete am 8. Juli 2022 wie alljährlich vor der Sommerpause das Grillfest auf der Wiese neben dem Klubheim.

Als Ehrengäste durften wir Hr. Landespräsident Klaus Stanzer, Hr. BGM Karl Fadinger, Bezirksvorsitzendenstellvertreter Hr. Franz Hauptmann und sein Team recht herzlich begrüßen. Bedanken möchte ich mich bei meinem Team für die gute Zusammenarbeit und bei Hr. BGM Karl Fadinger für die Spende eines Geschenkkorbes.

Es gab auch heuer wieder ein Schätzspiel. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Alleinunterhalter „Bernhard“. Er sorgte für gute Stimmung, dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Für Speisen und Getränke war natürlich besten gesorgt. Für die Gewinner des Schätzspiels gab es sehr schöne Preise zu gewinnen, wobei geschätzt werden musste, wie viele Backerbsen sich in einem Glas befanden.

Es waren genau 1.079

Die Gewinner des „Schätzspiels“ sind wie folgt:

1. Preis Herr Urban Karner, St. Stefan	1.044
2. Preis Frau Brigitte Köberl, St. Michael	1.100
3. Preis Frau Anna Preininger, St. Michael	1.100
4. Preis Herr BGM Karl Fadinger, St. Michael	1.100
5. Preis Frau Renate Mauerhofer, St. Michael	1.001
6. Preis Frau Christine Prasser, St. Michael	1.036
7. Preis Herr Fritz Jansenberger, St. Stefan	1.135
8. Preis Herr Franz Hauptmann, St. Stefan	1.012
9. Preis Frau Christine Feyrer, St. Michael	1.005
10. Preis Frau Elisabeth Schober, St. Michael	1.157
11. Preis Frau Sonja Thiele, St. Michael	1.000
12. Preis Herr Gerhard Lanzmaier, St. Michael	999
13. Preis Frau Erika Hatz, St. Michael	978
14. Preis Frau Gertrude Aplitscher, St. Michael	955
15. Preis Frau Ingrid Gruber, St. Michael	936
16. Preis Frau Traude Diethart, St. Michael	925

**SEIT
HUNDERT
JAHREN
IM GAME**

©BRAINSWORLD.COM

100 JAHRE
SCHERÜBEL

Instagram: [scheruebel_installationen](https://www.instagram.com/scheruebel_installationen) www.scheruebel.at

Tom Milchberger: Ein Jungunternehmer startet durch

Der St. Michaeler Thomas Milchberger und Mario Lercher aus Leoben gehen jetzt den Weg in die Selbstständigkeit. Ihr Metier ist der KFZ-Ersatzteilhandel, wo sie absolute Profis sind. Mit bester Beratung und günstigsten Preisen wollen sie sowohl Großkunden und Werkstätten wie auch Privatpersonen ansprechen. Standort von „LE Auto Parts Autoersatzteile und mehr“ ist die ehemalige Verkaufshalle von Toyota Stockreiter in der Kärntnertrasse 302 in Leoben.

Handwerk von Grund auf gelernt

Mario Lercher wie auch Thomas Milchberger sind keine Unbekannten in der Branche. Zufällig sind sie beide gleich alt, zufällig begannen beide 2002 mit einer Lehre im KFZ-Ersatzteilhandel und zufällig waren sie die letzten Jahre im Außendienst einer großen Firma tätig.

Dieses von der Pike auf erworbene Wissen, die langjährige Erfahrung macht sie zu Experten.

**Wir liefern alles,
von A bis Z, vom Auspuff
bis zur Zündkerze
Mario Lechner,
Geschäftsführer
LE Auto Parts**

Top Beratung von A bis Z

Genau mit diesem umfangreichen Wissen wollen sie nun punkten. Sie garantieren eine perfekte Beratung. Als Fachmänner in der Ersatzteil-Beschaffung lösen sie jedes noch so knifflige Problem, ganz egal, welches Fabrikat. Ob Verschleiß-Karosserieteile oder Zubehör, bei LE Auto Parts wird jeder fündig. Pünktliche, tägliche Lieferung in der näheren Umgebung von Leoben gehört genauso zur Firmenphilosophie wie die günstige Preisgestaltung.

Kontakt und Öffnungszeiten von LE Auto Parts

Standort: Leoben, Kärntnerstraße 302

Tel: 03842/81799

Internet: <https://www.le-autoparts.at>

E-Mail: office@le-autoparts.at

Montag – Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr



Seit mehr als 30 Jahren für Sie da!

- Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme von „Wolf“ Klima- und Heizgeräten.
- Langjähriger Servicepartner der Firmen Wolf & Thermograf
- Fehlersuche und Reparatur Ihrer Elektroanlage im Fehlerfall.
- Installation von Klein- und Kleinstelektroanlagen



TELEFON

+43 676 55 17 317

ANSCHRIFT

Raiffeisenstr. 46
8770 St. Michael i.O.

E-MAIL

office@luef.com

www.heizungundmehr.at

EP:Marinitsch

ElectronicPartner

Ein gutes Gefühl, regional zu kaufen!

8770 St. Michael, Bundesstraße 32

Telefon 03843/2292, Fax DW 5

Internet: www.ep-marinitsch.at

e-mail: marinitsch@utanet.at

REPARATURBONUS-

jetzt einlösen!

Geräte reparieren &
bis zu **200 Euro**
Förderung erhalten!





Die ÖWR Regionsstelle Mitte in St. Michael berichtet

Ein Quartal so wie die ÖWR es kennt – anspruchsvoll, ereignisreich und heiter

Auch in den Sommermonaten gingen die Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung wieder unermüdlich ihren alltäglichen Tätigkeiten und Aufgaben nach. So fanden auch dieses Quartal wieder ganz in gewohnter Manier mehrere Schwimmkurse, Übungen, Ausbildungskurse und vieles mehr statt.

Es begann am 28. Mai mit einem schwungvollen Auftakt: dem Hafenfest beim Marine-Club Prinz Eugen in Übelstein. Dort erklärten sich die Mitglieder der ÖWR bereit, zu Unterhaltungszwecken eine kombinierte Rettungsübung auf der Mur durchzuführen. Die vielen Zuschauer konnten dabei Motorboote, ein Raft und sogar Fließwasserretter im Wasser beobachten,

die ihnen imposant darstellen, wie gut sie auf einen Ernstfall vorbereitet sind. Im Anschluss bot die Marinekameradschaft Prinz Eugen den MitarbeiterInnen der Österreichischen Wasserrettung noch eine Verköstigung.

Ein weiterer Einsatz für die Boote der ÖWR fand abermals in Übelstein bei der Marinekameradschaft zweimal im Juni statt, genauer gesagt am 15.06. und am 22.06., wo die Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung Sicherheitsschulungen für den Verbund durchführten. An beiden Terminen lernten jeweils 17 Teilnehmer den richtigen Umgang mit Rettungsgeräten und den verschiedenen Arten von Schwimmwesten, Retten in ein Boot sowie Flusskunde. Dabei wurde stets zu Beginn des Kurstages jeweils ein Theorievortrag gehalten, der anschließend mit der notwendigen Praxis ergänzt wurde. Diese Übungen

wurden in zwei Teams abgehalten: Eines übte Rettungstechniken am Boot, während das zweite vom Steg aus das Retten mit Rettungsgeräten, den Umgang mit Schwimmwesten sowie das richtige Verhalten beim Fallen in das Wasser praktizierte.

Auch unsere Jugend hatte in diesem Quartal mehrere Erfolge zu verbuchen: Zwischen 24. und 25. Juni fand ein weiteres großes Ereignis statt, die Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen. Die Regionsstelle St. Michael der Österreichischen Wasserrettung entsandte dabei 4 Jungtalente nach Graz, wo sie einerseits an Pool-Bewerben im Freibad Auster andererseits in Open-Water-Bewerben im Schwarzlsee gegen andere Jugendliche aus ganz Österreich antraten und sich hervorragend angesichts dieser Herausforderung geschlagen haben.

Außerdem sei an dieser Stelle



Landesleiterin
Susanne Kamencek

ein weiterer Erfolg unserer Jugend erwähnt: Schon seit Beginn des Jahres besuchten Lana Strauß und Katrin Simonsch einen Tauchkurs bei unseren Einsatztauchern, den sie nun erfolgreich abgeschlossen haben und so den ersten Tauchschein auf dem Weg zum Einsatztaucher erlangten: den Jugendentachschein. **Gratulation an Lana und Katrin!**



Hafenfest



Schulung Verbund



Österreichische Meisterschaft



Anfang des Sommers wurde die ÖWR dann auch heuer wieder gebeten, bei der Poolparty im Freibad Kapfenberg am 1. und 2. Juli zu helfen. Dabei unterstützten sechs fleißige Mitglieder der ÖWR die Bademeister vor Ort bei ihrer Aufsichtspflicht, während sich die zahlreichen Gäste der Party – unter denen sich vermehrt Schulklassen, Kinder und Jugendliche befanden – den vielen Attraktionen wie Wasserlaufbällen, Riesenwasserrutsche, einem Animateur und vielem mehr widmeten.

Besondere Bedeutung hatte für die ÖWR diesen Sommer das Alpenbad Mautern, da dort, dank des Bürgermeisters Andreas Kühberger, samstags stets das Schwimmtraining für unsere Nachwuchstalente abgehalten werden durfte, bei dem unsere Jugend ihre Fertigkeiten und Kenntnisse im Rettungsschwimmen spielerisch ausbauen konnte.

Doch nicht nur die Ausbildung der ÖWR-Jugend spielt im Rahmen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Auch die Präventivmaßnahmen, also das vorbeugende Retten, indem Kindern allen Alters das Schwimmen beigebracht wird, gehören zu den wichtigsten Aufgaben der ÖWR.

So fand im Alpenbad Mautern von 18. bis 22. Juli ein Schwimmkurs statt, bei dem 18 Kinder teilnahmen. Dabei brachte das kompetente Personal der ÖWR auch heuer wieder mit viel Spiel und Spaß den Kindern die grundlegenden Techniken des Schwimmens bei, und ermöglichte ihnen so die Gewöhnung ans Wasser sowie den Spaß daran. Zudem nahmen dieses Mal auch mehrere junge angehende Schwimmlehrer und Schwimmlehrerinnen am Kurs teil, um in dieses Metier eingeführt zu werden und



eifrig an der Seite der erfahrenen Wasserretter und Wasserretterinnen zu lernen. Am Ende dieses Schwimmkurses konnten die Kinder, neben ihren neuerlernten Fertigkeiten, mehrere Pinguin-Schwimmabzeichen und sogar ein Fahrtenschwimmer-Abzeichen vorweisen. Am 11. August kooperierten die Mitglieder der ÖWR mit dem Österreichischen Bundesheer in Zeltweg, dem Fliegerhorst Hinterstoisser. Dort wurde eine Übung im Rahmen des Abschlusses der

Grundausbildung durchgeführt, bei der die Teilnehmer von den Seetaler Alpen absteigen und im Anschluss mit diversen Ausrüstungsgegenständen über die Murschwimmen mussten. Das Personal der ÖWR bildete dabei die nötige Aufsicht, um zu gewährleisten, dass keiner der Teilnehmer beim Überqueren des Flusses verunglückt.

Später im August blieb leider auch die ÖWR nicht unbeeinflusst von dem Sturm, der am 18.08. in der Steiermark



Schwimmkurs Mautern



Übung BH



Sturmschaden



wütete. Am Stützpunkt in St. Michael mussten mehrere Sturmschäden behoben werden, darunter mehrere Bäume, die der Sturm entwurzelt hatte.

Einer davon versperrte die Einfahrt zum Stützpunkt und hatte so das Ausrücken für einen möglichen Einsatz behindert. Daher waren sofort mehrere tatkräftige Mitglieder zur Stelle, die nicht nur diesen Baum mit vereinten Kräften entfernten, sondern auch die restlichen Sturmschäden behoben.

Zwischen 22. und 31. August fand erneut ein Schwimmkurs statt, dieses Mal im Schwimmbad Knittelfeld, wobei abermals 18 junge Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit dem kompetenten Personal der Österreichischen Wasserrettung in gewohntem Stil fleißig an ihren Fertigkeiten arbeiteten. Auch im Rahmen dieses Kurses wurde die Gelegenheit wieder genutzt, um den angehenden Schwimmlehrern und Schwimmlehrerinnen die notwendige Praxis in ihrer Ausbildung zu ermöglichen und von dem erfahrenen Personal zu lernen.

Doch auch die Schulbegleitung spielte in diesem Quartal wieder eine bedeutende Rolle, da sie – vor Beginn der

Schulferien – beinahe täglich am Plan der ÖWR stand. Besonders hervorzuheben ist dabei die Volksschule St. Michael, deren Schüler in Begleitung des kompetenten Personals der ÖWR viele Schwimmbadabzeichen erlangen konnten.

Zudem begleiteten die Wasserretter und Wasserretterinnen der Österreichischen Wasserrettung über den Sommer hinweg regelmäßig sowohl die Kinder der Tagesheilanstalt als auch jene der psychosomatischen Kinderstation aus dem LKH Leoben, wenn diese das Asia Spa Leoben besuchten. Das Personal der ÖWR führte dabei mit den Kindern mehrere Schwimmübungen wie beim Schwimmtraining mit der ÖWR-Jugend durch, wobei aber auch Spiel und Spaß nie zu kurz kam.

Doch auch ein oft in Vergessenheit geratener Teil der Aufgaben der ÖWR war in diesem Quartal im Alltag der unermüdlichsten Mitarbeiter stets präsent: die Instandhaltung des Stützpunktes, wobei die weitläufigen Grünflächen, das Vereinslokal und das Material inklusive aller Fahrzeuge und Hallen stets gepflegt werden müssen. Besonders in den Sommermonaten stellt dies eine



Schwimmkurs Knittelfeld

Herausforderung dar, da diese Arbeiten immer gewissenhaft erledigt werden müssen und oftmals von Außenstehenden vergessen wird, dass unsere Mitglieder alle ehrenamtlich arbeiten und all diese Aufgaben neben ihrem Berufsleben erfüllen müssen.

Abschließend soll gesagt werden: Die Nachfrage nach den Dienstleistungen der Österreichischen Wasserrettung wird immer größer, täglich rufen neue Eltern, Kindergärten und Schulen an. Leider können wir nur endlich viele Termine anbieten, da wir eine rein ehrenamtlich tätige Organisation sind. Daher ein Appell an alle, die sich für die oben beschriebenen

Aufgaben der ÖWR erwärmen könnten: Wir brauchen stets freundliche und fleißige Mitarbeiter jeden Alters, egal, ob Vorkenntnisse vorhanden sind oder nicht, jeder Helfer zählt und wird in unserem Team recht herzlich willkommen geheißen. Kontaktieren Sie uns und geben Sie Ihrem Leben einen neuen Sinn und Wert. Je mehr wir sind, umso leichter wird es für jeden Einzelnen.

Kontakt:
Susanne Kamencek
Tel. 0676/9380243



ELEKTRO *Wassner* GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger



Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at



Wer fällt wem zum Opfer?

„Jagdrausch“ von Heinz Kröpfl

„Jagdrausch. (K)ein Kriminalroman“

Anfang September ist im Verlag Anton Pustet in Salzburg das 17. Buch von Heinz Kröpfl erschienen. Nach fünf Romanen, fünf Erzählungen, einer Novelle und fünf Lyrikbänden legt er mit „Jagdrausch. (K)ein Kriminalroman“ nun wieder einen Roman vor – und das erstmals als Hardcover-Ausgabe. Erhältlich ist das Werk überall im Buchhandel (stationär und online), beim Verlag (www.pustet.at) und natürlich – sehr gerne nach Wunsch signiert – auch bei Heinz Kröpfl selbst.

Wer fällt wem zum Opfer?

Ein heißer Tag. Eine geliebte Frau, die sich nicht mehr geliebt fühlt. Ein Ex-Schriftsteller, der insgeheim weiterschreibt. Und ein Mann in einem Geländewagen: im Jagdrausch, wie die anderen, auch er. Die Frau verschwindet während einer Wanderung im Wald. Spurlos. Nach einem Streit mit dem Ex-Schriftsteller. Der Mann im Geländewagen nimmt Fahrt auf. Bis er schließlich zur Waffe greift. Gegen Ende fällt ein Schuss.



„Lyrik im Mai“ im Innenhof des Volkskundemuseums Wien

Wer wurde getroffen? Wo ist die Leiche? Und: Warum schwitzt der Vernehmungsbeamte ständig? „Jagdrausch“ ist ausdrücklich (k)ein Kriminalroman – der sprunghaft nicht nur Haken schlägt, sondern Kapriolen. Über und in all dem liegt, neben einer ständigen latenten Bedrohung, das existenzielle Thema des Verschwindens – im Fadenkreuz zwischen Urangst und Ziel. Der überraschende Ausgang ist hart an der Realität – und zeichnet die Geschichte zugleich als subtile Parabel über die weitreichende Macht von Motiven und die zeitlos-aktuelle Frage nach Gerechtigkeit.

Buchpräsentationen

Die Jagd wurde bereits eröffnet: Die Erstpräsentation des noch druckfrischen Romans hat nur wenige Tage nach Erscheinen am 15. September im Atelier 12 in Graz stattgefunden.

Am Dienstag, dem 4. Oktober, liest Kröpfl in der Stadtbibliothek Kindberg (Kirchplatz 3) aus „Jagdrausch“. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Und die Jagdlust hält an: Weitere Lesetermine sind im Laufe der nächsten Monate u. a. in Wien geplant.



Heinz Kröpfl
Jagdrausch
(K)ein Kriminalroman

168 Seiten
13,5 x 21,5 cm

Hardcover

ISBN 978-3-7025-1069-5
€ 24,-

Auch als eBook erhältlich:

eISBN 978-3-7025-8101-5
€ 15,90



Heinz Kröpfl bei „Lyrik im Mai“ in Wien (Foto: Wolfgang Kauer)

Mehr unter <https://heinz-kroepfl.jimdofree.com>.



ESV St. Michael – Tennis



Tennis-Liesingtalcup 2022

Hauchdünn den Sieg verpasst

Eine ganz starke Leistung lieferten die ESV-Tennispieler beim diesjährigen Liesingtalcup ab. Im Finale setzte es gegen die zweite Mannschaft aus Gai eine knappe 1:2 Niederlage.

Rehabilitation

Nach dem enttäuschenden Abschneiden im Vorjahr war Wiedergutmachung angesagt. Das gelang dem Team

rund um Michael Hubmann und Tom Milchberger recht eindrucksvoll. Souverän marschierte die Truppe durch die Gruppenphase, gewann alle Partien. Die Bilanz in Zahlen: 10 Punkte, 28 gewonnenen Sätzen standen lediglich 6 Verlorene mit einer Games-Statistik von 191 zu 101 gegenüber.

Kreuzspiel

Richtig ans Eingemachte ging es dann im Halbfinale gegen den Zweiten der Gruppe B. Die junge Partie aus Kalwang erwies sich als der erwartet

schwierige Gegner. Nach den beiden Einzelpartien stand es Unentschieden. Das Doppel stand lange Zeit auf Messers Schneide, ehe Robert Schatzl und Tom Milchberger den Sack zumachen konnten.

Finale gegen TC Gai II

Das große Endspiel gegen die Titelverteidiger aus Gai ging auf heimischer Anlage in Szene und war eine hochspannende Angelegenheit. Im Duell der „Einser“ war für Tom Milchberger nichts zu holen. Dagegen lieferten sich Michael Hubmann und

Roland Stopar ein unglaubliches Match. Beinahe drei Stunden dauerte die Partie. Im hart umkämpften dritten Satz musste nach einem 6:6 Gleichstand das Tie-Break die Entscheidung bringen. Hier war der Gaier Stopar der Glücklichere und siegte 12:10. Das Doppel ging dann an den ESV, der Titel hingegen nach Gai.

Peter Taurer

Die Siegerehrung nahmen Raiba-Direktor Helmut Pölzl und Organisator Michael Neisser vom TC Kalwang vor.



Sturmschaden

Der verheerende Sturm vom 18. August hinterließ auch auf der Anlage des Sportvereines seine Spuren. Ein Teil der neuen Sitzmöbel auf der

Terrasse wurde beschädigt. Besonders betroffen jedoch die Tennisanlage, wo Zaunsteher knickten, Bänke, Stühle und Schirme in Mitleidenschaft gezogen wurden.



Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Kontaktdaten auf der Homepage

www.esv-stmichael.at/esv-tennis



Das Buffet des ESV im Bild

Der Sportverein würde sich über einen Besuch freuen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 16 bis 22 Uhr

Die Öffnungszeiten am Samstag sind abhängig von der Beginnzeit der Fußballspiele

Sonntag Frühschoppen von 10 bis 13 Uhr



Eine aktuelle Mitteilung der Sektion Tischtennis des Sportvereines St. Michael i. O.

Über 2 Jahre Spielunterbrechung durch Corona ist wahrlich genug. Wer weiß, was sonst noch kommt. Dadurch konnten wir in den Vorjahren nur mit einer Mannschaft in der Gebietsliga Nordwest des Steirischen Tischtennisverbandes antreten und diese nur mit Mühe wegen Spielerausfällen aufrechterhalten.

Aus diesem Grund besteht somit die Möglichkeit für Interessierte oder Hobbyspieler unsere Aktivitäten im Sport kennenzulernen und zu erweitern, um auch in höheren Spielklassen wieder unsere traditionelle Vergangenheit zu bestätigen.

Sie können uns ab Schulbeginn zu den Trainingszeiten von 18 – 20 Uhr am Dienstag oder Donnerstag im Turnsaal der Mittelschule besuchen, um eventuell einen Vergleich mit den Arrivierten zu suchen und damit sportliche Erfolge zu erreichen. Besonders Jugendliche hätten jetzt die Chance, einen entsprechenden Anfang zu probieren. Vielleicht sind sogar Talente dabei?

Mit sportlichem Gruß

Ernst Ferdl



M A L E R E I
GRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



ESV St. Michael – Fußball

Rückblick Saison 2021/ 22 – Vorschau Saison 22/23

Nach vier Jahren Landesliga steht nun wieder Oberliga Fußball in St. Michael auf dem Programm. Bis zum Schluss ging es ziemlich knapp her am Tabellenende der Landesliga. Schlussendlich mussten wir aber am letzten Spieltag feststellen, dass wir den Gang in die Oberliga Nord antreten müssen. Das Positive daran jedoch ist, dass wir in St. Michael wieder mehr Derbys mit unseren Nachbarn zu sehen bekommen werden!



Darauf freuen wir uns schon. Die abgelaufene Saison in der Landesliga war wohl von den 4 Jahren das Schwierigste. Die erste Saisonhälfte hatte so seine Höhen und Tiefen.

Aber die zweite Saisonhälfte hatte es so richtig in sich, denn der KMI Kader bestand nun nur mehr aus 13 Mann. Das machte uns das Leben in dieser Liga natürlich nicht leichter! Deshalb ein ganz großes Lob an die Mannschaft und das gesamte Betreuer-Team, die trotz der grenzwertigen Situation dem Verein die Treue hielten und auch vollen Einsatz bei jedem Spiel gezeigt hatten!

unterstützt haben wie Kevin Wagner, Fabio Angerer, Shasudin.

Um gut vorbereitet in die Oberliga zu starten, haben wir uns in der Transferzeit mit ein paar Neuzugängen verstärkt! Mit Marco Lackmaier, Patrick Feiel und Tobias Breidler haben wir 3 Spieler aus Hinterberg zu uns lotsen können. Mit Stefan Reiter und Key Karner kommen noch zwei Spieler retour zu unserem Verein. Am letzten Transfertag konnten wir noch einen jungen, motivierten Spieler - Domink Frankaus - von Knittelfeld zu uns holen. Mit dem neuen Trainerteam unter der Führung von Chef-Coach Hannes Haberl, Co Trainer Michael Stadlober und unseren beiden Torwarten, TR Marco Tiefenbacher und Alex Schachner, sehen wir uns gut aufgestellt und voll motiviert für die neue Herausforderung in der Oberliga Nord.

OKTOBER

	-		FC SCHLADMING 1.10. SPORTPLATZ ST. MICHAEL
	-		FC KINDBERG 8.10. STADION KINDBERGDÖRFL
	-		BAD MITTERNDORF 15.10. SPORTPLATZ ST. MICHAEL
	-		ATV IRDNING 21.10. RIESNERALM-ARENA IRDNING
	-		SV THÖRL 29.10. SPORTPLATZ ST. MICHAEL

**OBERLIGA NORD
SPIELPLAN
HERBST 2022**

Zu nennen wären hier unter anderem ...

TR Kurt Feyrer, CO Hannes Haberl, Lukas Neureiter, Markus Waldsam, Thomas Waldsam, Jan Schatzl, Julian Jungwirth, Lukas Karner, Felix Hochfellner, Mario Fina, Sascha Troger, Tobias Bracher, Christoph Bracher, Andre Posch, Stefan Tschabuschnig. Ein großes Dankeschön ergeht auch an unsere jungen Spieler der KMII, die uns bei manchen Spielen tatkräftig

EDUSCHO-Depot

CAFE

PÖLZL

KONDITIONEIREI

8770 St. Michael, Hauptstraße 62
Telefon: 03843/40143

Montag Ruhetag!



1. BOCCIA

MARTKMEISTERSCHAFT

8.10, 9.10. & 15.10. 2022

SPORTPLATZ ST. MICHAEL

Veranstaltungen 2022

WANN	WAS	WER	WO
29.09.	Kirtag	Marktgemeinde	
01.10.	Wanderung Leobner	Naturfreunde	
03.-07.10.	Strauchsnittabholung	Gemeinde	Anmeldung erforderlich
08.-15.10.	1. Boccia Marktmeisterschaft	ESV und MG St. Michael	ESV Sportanlage
09.10.	Erntedank	Pfarre und Marktmusikkapelle	Pfarrkirche/Schulhof
ab 13.10.	Marktgemeindemeisterschaft im Zimmengewehrschießen	ÖKB und MG St. Michael	Vereinslokal
15.10.	10 Jahre Jubiläumskonzert LoaSingers	LoaSingers	gr. Saal, Volkshaus
16.10.	Abschlusswanderfahrt	Naturfreunde	
21.10.	Oktoberfest	PV St. Michael	Foyer + Küche
22.10.	Siegerehrung Marktgemeindemeisterschaft im Zimmengewehrschießen	ÖKB und MG St. Michael	Foyer
26.10.	Fitmarsch	Naturfreunde	Arbeiterheim
31.10	Totengedenken mit Zapfenstreich	ÖKB und Marktmusikkapelle	Volkshaus
05.11.	Aquarellkurs "Mystische Stimmung im November"	Ernst Schwaiger	Mittelschule St. Michael
08.11.	Vollmondwanderung	Naturfreunde	Treffpunkt Naturfreunde Clublokal
12.11.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus
13.11.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus
19.11.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus
20.11.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus
21.11.	Blutspenden	ÖRK	kl. Saal
26.11.	Advent im Dorf	Kulturreferat	alter Ortskern
27.11.	Konzert im Advent	Marktmusikkapelle	Volkshaus, gr. Saal
03.12.	Weihnachtsfeier	Marktmusikkapelle	Volkshaus, Foyer
05.12.	Kinderkrampus	Kulturreferat	Heinz-Jungwirth-Platz
08.12.	Vorweihnachtsfeier und Jahresrückschau	Naturfreunde	Volkshaus
09.12.	Weihnachtsfeier	PV St. Michael	Foyer
14.12.	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	gr. Sitzungssaal
16.12.	Weihnachtskonzert	Musikschule & JuKa	Volkshaus gr. Saal
23.12.	Adventmelodien	Musikschule & JuKa	Heinz-Jungwirth-Platz

COVID-bedingt können Änderungen folgen, mit der Bitte um Beachtung der Ankündigungen.



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 0660 / 73 72 885

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael



**auto
reparatur**

KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

**Reifenwechsel
ab 24,-/Auto**



**Ab 1. November gilt wieder die
Winterreifen-Pflicht in Österreich !!!**

Termin vereinbaren !!!

**Wir verkaufen Reifen aller Marken
Montage von 10 bis 20 Zoll
Reifendruck-Kontrolle**



Inh.: Hanns Fritsch, Bundesstrasse 19, 8770 St. Michael

www.kfz-fritsch.at

office@kfz-fritsch.at

Termine unter Tel. 0664 - 950 7800



JOSEF WILHELMER

FRISCH SCHNELL TRADITIONELL

Wir suchen Mitarbeiter!

**Für unsere Back- und Grillhendlstation in Knittelfeld und Leoben
werden Voll- und TeilzeitmitarbeiterInnen aufgenommen.**

**Kein Abend- und Nachdienst, Sonn- und Feiertage frei,
Osterwoche und zwischen Weihnachten und Neujahr kein Betrieb.**

Quereinsteiger werden firmenintern eingeschult.

Traditionelles Familienunternehmen mit gutem Betriebsklima!

Ausgezeichneter Verdienst! Bewerbung unter:

0676/3322575

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!